



Herzlich willkommen!



Tourismusregion **MELSUNGER LAND**

FELSBERG | GUXHAGEN | MALSFELD | MELSUNGEN | SPANGENBERG



Tipps & Angebote für unsere Gäste
Ausgabe 2018/19

MELSUNGER LAND

INFORMATIONEN FÜR UNSERE GÄSTE

Inhaltsverzeichnis

FELSBERG	4
GUXHAGEN	6
MALSFELD	8
MELSUNGEN	10
SPANGENBERG	12
THEMEN/ANGEBOTE	
Märchen, Sagen, Legenden	15
Burgen, Schlösser, Klöster	19
Souvenirs	22
Museen und Ausstellungen	23
Stadtführungen für Kinder und Jugendliche	28
Führungen Kunst und Architektur	28
Öffentliche Stadtführungen	29
Stadtführungen für Gruppen	30
Sonstige Führungen	32
Radurlaub	33
Wandern und Natur erleben	36
Wasserspaß	41
Pauschalangebote	45
Tagen und Feiern/Veranstaltungen	49
Freizeit-Tipps	52
Mobil sein	55
Melsunger Land kulinarisch	58
Einkaufen und Bummeln	59
Impressum	63



Herzlich willkommen im »Melsunger Land« in der beliebten GrimmHeimat Nordhessen!

Die **Tourismusregion Melsunger Land** wurde erst vor kurzem gegründet und ist damit der jüngste touristische Zusammenschluss von Städten und Gemeinden in Nordhessen. Sie ist sicherlich eine der historisch, kulturell und landschaftlich reizvollsten hessischen Regionen.

Die Städte bzw. Gemeinden **Felsberg, Guxhagen, Malsfeld, Melsungen und Spangenberg** haben sich zusammengeschlossen, um ihren Gästen die faszinierenden Attraktionen und Highlights ihrer Umgebung zu präsentieren.

Fast in der Mitte Deutschlands verkehrsgünstig links und rechts der A 7 (mit den Ausfahrten Malsfeld, Melsungen und Guxhagen) gelegen, ist die **Tourismusregion Melsunger Land** schnell und bequem mit dem PKW, der Bahn (ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe) und/oder dem Bus erreichbar.

Die beliebte Ferienregion erzählt ihre Geschichte und verführt mit ursprünglichem Charme. Historische Fachwerkstädte, romantische Schlösser und trutzige Burgen laden zum Entdecken ein.

Das **Melsunger Land** ist eine Region voller spannender Gegensätze: Ursprünglichkeit und Moderne, Aktivität und Ruhe direkt nebeneinander in einer romantischen wald- und wasserreichen Mittelgebirgslandschaft. Feste feiern, Brauchtum erleben, in die Geschichte eintauchen oder sich einfach erholen und Ferien genießen – all das können Sie im **Melsunger Land**!



Besuchen Sie uns auf Facebook
<https://www.facebook.com/melsungerland/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir helfen Ihnen gern bei Ihrer individuellen Urlaubsplanung und bei allen Fragen rund um Ihren Besuch in der Tourismusregion Melsunger Land: persönlich, telefonisch oder per E-Mail!



GESCHÄFTSSTELLE

Kultur- & Tourist-Info
Melsunger Land e.V.
Am Markt 5
34212 Melsungen
Telefon (0 56 61) 708 200
Fax (0 56 61) 708 210
tourist-info@melsungen.de
www.melsunger-land.de

ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai bis 31. Oktober:
Mo. bis Fr. 10.00-17.00 Uhr
Sa. 10.00-12.30 Uhr
1. November bis 30. April:
Mo. bis Do. 10.00-16.00 Uhr
Fr. 10.00-13.00 Uhr

FELSBERG

DIE 3-BURGEN-STADT IM EDERTAL



Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Eder­tals, umgeben von grünen Hügeln, Wiesen und Wäldern liegt Felsberg die 3-Burgen-Stadt.

Unsere Stadt ist in ihrer heutigen Ausdehnung am 01.01.1974 durch den gesetzlichen Zusammenschluss von 16 Gemeinden entstanden und liegt am Unterlauf der Eder.

Die weithin sichtbaren mittelalterlichen Burgruinen – Felsburg, Altenburg und Burg Heiligenberg – prägen das Stadtbild und geben dem Edertal seinen unverwechselbaren Charakter.

Von der Ruine der Burg Heiligenberg reicht der Blick weit hinein ins chattische Kerngebiet des Hessenlandes mit geschichtsträchtigen Ortschaften und Burgen.

Die Flussauen von Eder, Schwalm und Ems laden mit zahlreichen Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie naturnahen Wäldern auf den begleitenden Höhenzügen zu Ausflügen in die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft ein. Auf über 200 Kilometer markierten Wander-, Rad-, Reit- sowie Wasserwanderwegen lernen Sie Felsberg von seiner schönsten Seite kennen.

Erkunden Sie den Kunstpfad „Ars Natura“, wandeln Sie auf dem Barbarossaweg oder dem Ederhöhenweg, radeln Sie auf dem Eder-Radweg, dem Schwalm-Radweg oder dem Chatten-gau-Fulda-Weg oder bummeln Sie einfach durch die historische

und stimmungsvolle Altstadt.

Lernen Sie alte Traditionen kennen und besuchen Sie unsere Museen in Gensungen, Heßlar und Wolfershausen sowie das Bienenkundezentrum „Alte Kartause“.

Auch Weingenießer kommen bei uns auf den Geschmack. Der Wein vom „Böddiger Berg“ – dem anerkannt nördlichsten Weinberg Hessens mit Weinlehrpfad – ist nicht lieblich, hat aber einen angenehmen Charakter und findet immer mehr Liebhaber. Dies kann auch die Felsberger Weinkönigin bestätigen, die den edlen Tropfen weit über die Stadtgrenzen und die nordhessische Region hinaus repräsentiert.

Das vielseitige Sport- und Freizeitangebot kann sich sehen lassen. Über 100 Vereine bieten Einwohnern und Gästen zahlreiche Freizeitaktivitäten. Außerdem erwartet die ganze Familie im beheizten, behindertengerechten und familienfreundlichen „Ernst-Schaake-Bad“ Badespaß unter freiem Himmel.

Durch günstige Verkehrsanbindungen an die Autobahnen 7 und 49 sowie die Bahnlinie Frankfurt (Main) – Gießen – Kassel ist Felsberg gut zu erreichen.

Von dem Raum Felsberg liegen zahlreiche Bodenfunde aus vor- und frühgeschichtlichen Kulturen vor. Sie belegen, dass hier seit Jahrtausenden Menschen gelebt und gewohnt haben. Erste schriftliche Überlieferungen lassen sich auf den Beginn des 13.



ERNST-SCHAAKE-FREIBAD



KANUANLEGER FELSBERG



FAHRRAD- UND FUSSGÄNGERBRÜCKE

Jahrhunderts datieren. Das älteste erhaltene Gebäude der Stadt ist die Jakobskapelle, die um 1230 erbaut wurde und früher Patronatskirche des Deutschen Ritterordens (seit 1247) war. Zahlreiche Ereignisse prägten Gebäude und Stadt und lassen noch heute die einstige Bedeutung erkennen. Im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wurden die Ortschaften der heutigen Stadt Felsberg mehrfach heimgesucht und oft verwüstet.

Auf vier archäologischen Pfaden, auf denen auch geführte Wanderungen angeboten werden, können sich Wanderfreunde auf die Spuren der Geschichte begeben. Diese präsentieren die sichtbaren und verborgenen Schätze der Region.

Im Mittelalter lag Felsberg im Grenzgebiet zwischen dem Erzbistum Mainz einerseits und der Landgrafschaft Hessen andererseits. Diese für beide Teile wichtige strategische Lage erklärt den Bau der Altenburg und der Felsburg auf hessischer Seite sowie der Burg Heiligenberg auf mainzerischem Gebiet.

In vollen Zügen Landschaft und Jahrhunderte alte Dörfer genießen oder auf sich einwirken lassen oder sich sportlichen Herausforderungen stellen, das alles können Sie in Felsberg – der 3-Burgen-Stadt im Edertal!

Nähere Informationen:

Stadtverwaltung Felsberg
 Steinweg 4 · 34587 Felsberg
 Tel. (05662) 502-0 · Fax (05662) 502-49
 stadtverwaltung@felsberg.de
 www.felsberg.de

GUXHAGEN



„HERZLICH WILLKOMMEN IM WUNDERSCHÖNEN GUXHAGEN“!



Besuchen Sie unsere Gemeinde mit ihren insgesamt sechs Ortsteilen: Albshausen, Büchenwerra, Ellenberg, Grebenau, Wollrode und natürlich – Guxhagen selbst.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

... und laden Sie ein, in unserer wunderschönen und sehr idyllischen Landschaft zu verweilen und sich zu erholen!

Reizvoll zwischen den Flüssen Fulda und Eder am Fuß des Waldgebietes von Quiller und Söhre gelegen, bieten sich hervorragende Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten und kulturelle Ausflüge.

Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie – zum Wandern, Walken, Radfahren, Inline skating, Schwimmen, Fitnessangeboten u.v.m. kommen Sie in Guxhagen als Aktivurlauber oder auch als entspannter Genießer voll auf Ihre Kosten.

Unser beheiztes Freibad „Unter den Eichen“ bietet eine willkommene Abwechslung in den Sommermonaten für großen und kleinen Badespaß im Nichtschwimmer-, Schwimmer- und Springerbecken, Liegewiese mit Beachvolleyball-Möglichkeit und Kiosk.

Wer gern einmal eine Kanu-Tour auf der Fulda plant, kann sich wunderbar flussabwärts von Melsungen kommend durch die schöne Fuldaschleife treiben lassen und direkt in Guxhagen am Wehr die Schleuse nutzen.

Die historischen Wurzeln von Guxhagen reichen weit zurück und sind auf das Engste mit der Gründung des Benediktinerklosters im Jahr 1113 verbunden. Im heutigen Kloster Breitenau befindet sich die bekannte Ausstellung der Gedenkstätte Breitenau.

Guxhagen verfügt über einen Bahnhof – in Anschlussnähe zum ICE Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe – und liegt direkt am Autobahnanschluss der A7.

Die gemütlichen Übernachtungsmöglichkeiten und leckeren Speisen unserer Gastronomiebetriebe lohnt es sich zu testen.

Überzeugen Sie sich selbst und verbringen ein paar schöne und angenehm in Erinnerung bleibende Stunden, Tage, Wochen ... in Guxhagen.



KLOSTER BREITENAU



GEDENKSTÄTTE BREITENAU



SCHWIMMBAD „UNTER DEN EICHEN“



»FULDASCHLEIFE« BEI BÜCHENWERRA

Nähere Informationen:

Gemeindeverwaltung Guxhagen
 Zum Ehrenhain 2 · 34302 Guxhagen
 Tel. (05665) 9499-13
 Fax (05665) 9499-99
 info@guxhagen.de
 www.guxhagen.de

MALSFELD

VIEL MEHR ALS BIER & BRAUEREI ...



Malsfeld wurde erstmals 1197 als „Malzueltern“ in einer Urkunde von Papst Coelestin III erwähnt. Ab 1253 kam Malsfeld in die Lehnsherrschaft des Klosters Breitenau und ab 1520 war die Familie derer von Scholleys im Besitz des ganzen Dorfes. Dieses Adelsgeschlecht beherrschte und prägte das Dorf bis Anfang des 19. Jahrhunderts.

Malsfeld besitzt eine jahrhundertalte Biertradition. Die erste schriftliche Erwähnung über das Bierbrauen geht in das Jahr 1579 zurück. Im Jahr 1603 wurde ein Bürgerbrauhaus erbaut, nachdem die Herren von Scholley den Bürgern die Braugenehmigung erteilt hatten. Die Familie von Scholley besaß als Lehns-, Grund-, und Gerichtsherren des Dorfes u.a. auch das Brauprivileg, das Recht, Steuern für die Herstellung und den Ausschank des Bieres zu kassieren. 1874 wurde eine neue Rittergutsbrauerei, die heutige Hessische Löwenbier Brauerei, errichtet und bis Ende 2013 professionell Bier gebraut.

Gegründet wurde die das Dorf prägende Brauerei, am Fuße des Fährbergs, von dem Rittergutsbesitzer Heydenreich. Die kapitalkräftige Familie Heydenreich löste die Feudalherren von Scholley nach deren Aussterben ab. Der Bau der „Ritterguts- und Dampfbrauerei Heydenreich“ war ein sichtbares Anzeichen für das Anbrechen einer neuen Zeit.

Die Gemeinde Malsfeld liegt im Nordosten des Schwalm-Eder-Kreises, in der Mitte des reizvollen Hessischen Berglandes und zählt mit seinen 7 Ortsteilen, Malsfeld, Beiseförth, Elfershausen, Dagobertshausen, Ostheim, Mosheim und Sipperhausen etwa 4.200 Einwohner.

Malsfeld ist umgeben von Wäldern, Wiesen, Auen, Bergkuppen Landschafts- und Naturschutzgebieten sowie der Fulda und verschiedenen Bachläufen. Die Fulda lädt ein zu Boots- und Kanuwandern, zwischen Morschen, Beiseförth und Melsungen besteht die Möglichkeit auf zwei Fuldanixen eine Floßfahrt durch das abwechslungsreiche Fuldataal zu genießen.

Der Ortsteil Beiseförth beherbergt Hessens einziges Korbmachermuseum, in dem die Tradition der Korbflechterei beschrieben und vorgeführt wird. Auf dem Gelände der ehemaligen Hessischen Löwenbierbrauerei werden Sie in einer Brauwerkstatt in die heimische Braukunst eingeführt. Die jahrhundertalte Brautradition wird außerdem in einem einzigartigen Brauereimuseum präsentiert. Der Brauereilehrpfad, ein kurzer Rundwanderweg führt Sie vorbei an historischen Plätzen des Brauwesens. Verkosten Sie im Anschluss ein Hessisches Löwenbier aus dem sprudelnden Bierbrunnen am Lindenplatz.



BRAUEREIMUSEUM

In der „Kunst- und Kulturmühle“ in Beiseförth finden Kunstausstellungen und Kulturveranstaltungen statt.



BIERBRUNNEN



KORBMACHERMUSEUM

Zur sportlichen Betätigung stehen Ihnen unter anderem Naturbadeseen, Tennisplätze, Kegelbahnen und Angelteiche zur Verfügung. Idyllisch an der Fulda gelegen bietet das Freizeitgelände in Beiseförth mit Kanuanlegestelle, Naturbadesee und Campingplatz verschiedene Möglichkeiten zum Entspannen an. Radsportler haben hier einen optimalen Ausgangspunkt für Radtouren auf den Radfernwegen R1 und R5. Eine besondere Attraktion ist die Fahrradseilbahn über die Fulda zwischen Morschen und Malsfeld. Jung und Alt kommen in Malsfeld auf ihre Kosten und können nach einer ausgiebigen Wanderung oder Radtour die regionalen Köstlichkeiten, wie Spanferkel oder Weckwerk, in den ortsansässigen Gasthäusern genießen und mit einem frisch gezapften Bier den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Nähere Informationen:

Gemeinde Malsfeld
 Lindenstraße 1 · 34323 Malsfeld
 Tel. (05661) 5002-85 · Fax (05661) 5002-87
 info@malsfeld.eu
 www.malsfeld.net

MELSUNGEN

DIE BARTENWETZERSTADT



Die Fachwerkstadt Melsungen ist als Ausflugsziel und Einkaufsstadt über den nordhessischen Raum hinaus bekannt.

Rund 25 km südlich von Kassel ist Melsungen über die Autobahn A7, über drei Bundesstraßen oder mit dem Zug bequem zu erreichen.

Von der langen und bewegten Vergangenheit ist noch heute das Stadtbild geprägt. Für jeden Hobbyfotografen ist die Melsunger Innenstadt ein lohnendes Ziel. Weitgehend restauriert, bietet der historische Stadtkern eine Menge guter Motive. Die Altstadt hat über die Jahrhunderte ihr einheitliches Gesamtbild erhalten. Hervorzuheben sind vor allem die zahlreichen und gut erhaltenen 300 bis 400 Jahre alten Fachwerkbauten, die dem mittelalterlichen Stadtbild seine besondere Faszination geben. An erster Stelle ist das Fachwerkraathaus zu nennen – eines der bekanntesten Rathäuser der Bundesrepublik – Wahrzeichen der Stadt und noch immer Sitz der Stadtverwaltung. Wer Melsungen heute besucht, sieht vieles, das an die Vergangenheit erinnert.

Melsungen wurde erstmals um 800 urkundlich erwähnt. Nachforschungen haben ergeben, dass wahrscheinlich schon lange Zeit davor (Hallstädter Zeit – 9. bis 4. Jh. v. Chr.) eine Siedlung an der Fuldafurt bestand.

Der „burgus“ Melsungen wurde als kleine Stadt vermutlich 1151 erbaut und nach der Zerstörung im Jahre 1194 zu einer

größeren Stadt wiederaufgebaut. Karl der Große soll während seines Sachsenfeldzuges bei Melsungen eine Brücke über die Fulda geschlagen haben. Im Dreißigjährigen und im Siebenjährigen Krieg war die Stadt oft Plünderungen durchziehender Truppen ausgesetzt.

Im Laufe seiner Entwicklung wechselte Melsungen mehrfach seinen Besitzer. Am heftigsten wurde die Auseinandersetzung zwischen dem hessischen Landgrafen und dem Mainzer Erzbischof geführt. Im Jahr 1427 kam es zu einer Entscheidungsschlacht, bei der der hessische Landgraf Ludwig I. die Oberhand behielt.

Die historische Bedeutung der Stadt kommt nicht von ungefähr. Melsungen lag an der Kreuzung mittelalterlicher Handelsrouten, u.a. der wichtigen Ost-West-Verbindung zwischen dem Fritzlarer Raum und den Salzquellen von Sooden-Allendorf sowie der Nürnberger Landstraße (Nord-Süd), die noch bis ins 20. Jh. hinein als Heer- und Handelsstraße diente. Über diese Routen wurden nicht nur Waren durch Melsungen transportiert, die Stadt war auch Umschlagplatz. So wurden regelmäßige Wochen- und Jahrmärkte abgehalten; zahlreiche Gewerbe ließen sich nieder.

Besonders das Textilgewerbe hat eine lange Tradition und blieb bis ins 20. Jh. hinein ein bedeutender Wirtschaftsfaktor der Stadt.

Heute leben in Melsungen und den Stadtteilen Adelshausen, Günsterode, Kehrenbach, Kirchhof, Obermelsungen, Röhren-



BARTENWETZERFIGUR UND INNENSTADT



FACHWERK VOM FEINSTEN – BLICK IN DIE FUSSGÄNGERZONE

furth und Schwarzenberg rund 14.000 Menschen. Die Stadt ist Mittelzentrum und Sitz von Behörden, Ämtern, Bildungseinrichtungen und Dienstleistungsbetrieben für ein Einzugsgebiet von rund 45.000 Menschen. Größter Arbeitgeber mit über 6.000 Arbeitsplätzen vor Ort (über 60.000 weltweit) ist die B. Braun Melsungen AG, ein internationales medizinisch-pharmazeutisches Unternehmen.

Auf eigene Faust entdecken: sicherlich ein spannendes Erlebnis. Noch mehr können Sie über die kleine Stadt an der Fulda erfahren, wenn Sie sich bei Ihrer Entdeckungstour von unseren erfahrenen Gästeführerinnen und Gästeführern leiten und begleiten lassen. Diese wissen die eine oder andere Geschichte

mehr zu erzählen, kennen Anekdoten und können Ihnen Tipps geben, die Sie in keinem Reiseführer finden.

Und Sie können das, wozu auch der beste aktuelle Guide nicht in der Lage ist: Sie beantworten Ihre Fragen!

Nähere Informationen:

Stadt Melsungen
 Kultur- & Tourist-Info
 Am Markt 5 · 34212 Melsungen
 Tel. (05661) 708-200 · Fax (05661) 708-210
tourist-info@melsungen.de · www.melsungen.de

SPANGENBERG

DIE LIEBENBACHSTADT



Die Spangenberg Altstadt zählt mit ihren Ackerbürgerhäusern in engen Gassen, der romanisch-gotischen Stadtkirche St. Johannes und dem einladenden Marktplatz mit prächtigen Patrizierhäusern, zu den schönsten mittelalterlichen Fachwerkensembles Hessens.

Besonderer Blickfang auf dem Marktplatz ist der Liebenbachbrunnen.

Auch heute noch begegnet dem Gast die Geschichte des Ortes auf Schritt und Tritt. Fachwerkhäuser, altes Kopfsteinpflaster, Wasserspeier, Prangersteine und die Stadtmauer mit Wehrtürmen prägen das Gesicht der denkmalgeschützten Altstadt. Der Mauerring ist über weite Strecken bis heute erhalten.

Das Wahrzeichen der Stadt ist Schloss Spangenberg, welches hoch oben auf einem Kalksteinkegel thront und um 1235 von den Rittern von Treffurt erbaut wurde.

Unter seinem Schutz konnte sich der Ort entwickeln und wies wohl schon sehr früh städtisches Gepräge auf, denn bereits 1309 wurden den Spangenbergern die Stadtrechte „erneuert“. 1338 wird die Neustadt erwähnt, d.h., schon zu dieser Zeit war es in den Mauern zu eng geworden. Eine Blütezeit erlebte Spangenberg im 15. und 16. Jahrhundert, begünstigt durch zwei Landgrafen, deren Namen und Wirken eng mit der Stadt verbunden sind. Landgraf Ludwig I., der Friedfertige, ist auf Schloss Spangenberg geboren und verstorben und Philipp der Großmütige kam oft hierher, um die ihm „zur Linken“ angetraute zweite Frau Margarethe von der Saale zu besuchen, die er in Spangenberg untergebracht hatte. Beide von ihr bewohnten Fachwerkhäuser haben, im Gegensatz zu vielen anderen, den Dreißigjährigen Krieg überstanden und sind heute ortsbildprägend.

Grund für die hohen Verluste war ein Großbrand im Jahr 1637. Heute zeugen viele Häuser vom langwierigen Wiederaufbau, zu erkennen an etlichen Balkeninschriften mit Jahreszahlen zwischen 1670 und 1690.

Glücklicherweise haben sich aber auch spätmittelalterliche Fachwerkhäuser erhalten, darunter Ständerbauten mit Schwertungen und Zapfenschlössern sowie hochgiebelige Häuser mit weiten Auskragungen über Knaggen. Gäste lernen in Spangenberg bei der „Themenführung Fachwerk“, in den Fassaden der Häuser zu lesen und die hohe Handwerkskunst der Zimmerleute baugeschichtlich einzuordnen.

Sagenhafte Kulissen in historischem Ambiente machen Veranstaltungen und Feste in Spangenberg zu einem besonderen Erlebnis. Wenn das Heimatmuseum seine Pforten öffnet, leben bäuerliche und handwerkliche Traditionen wieder auf. Besondere Veranstaltungen, Konzerte des Spangenberg Musiksommers und der Kultursommer Nordhessen versprechen Lebendigkeit über den Kunstgenuss hinaus.



RATHAUS

Am Fuße des Schlossberges findet jährlich das Internationale Reitturnier CSI*** statt. An jeweils vier Tagen im Sommer gehen die Stars des Pferdesports an den Start und garantieren ein Sporterlebnis der Extraklasse.

Die Stadt liegt an der Deutschen Fachwerkstraße und bietet mit Freibad, Hallenbad mit Wellnessangeboten und Campingplatz den idealen Ort für Erholungssuchende. Spangenberg ist die Heimat des Kunstwanderweges ARS NATURA und Zentrum des KunstWanderLandes und lädt auf bekannten Fernwanderwegen zu einer spannenden Kunstreise ein. Erleben Sie Kunst und Natur auf ganz besondere Art!

Während man auf den Wanderwegen X3 und X8 etwa alle 700 bis 1000 Meter ein Kunstwerk aus Naturmaterialien betrachten kann, findet auf zwei Rundwegen eine regelrechte Verdichtung statt. Der „Spangenger Rundweg“ und der „Panorama-Rundweg Nausis“ mit seiner Wanderscheune warten mit einer hohen Anzahl an Kunstwerken auf.



LIEBENBACHBRUNNEN



EXPONAT AM ARS NATURA

Verbinden Sie Kunstgenuss und aktiv sein. Landschaft, sagenhafte Ausblicke und Abwechslung pur, das sind die Attribute zum Wandern, Nordic Walking sowie Mountainbiking rund um Spangenberg.

Spangenberg ist mit 97 km² so groß wie die Stadt Kassel. Hinzu gehören die Stadtteile Bergheim, Bischofferode, Elbersdorf, Herlefeld, Landefeld, Metzebach, Mörshausen, Nausis, Pfeiffe, Schnellrode, Vockerode-Dinkelberg und Weidelbach.

Nähere Informationen:

Stadt Spangenberg
 Stadt- und Touristinformation
 Rathausstraße 7 · 34286 Spangenberg
 Tel. (05663) 5090-40/41 · Fax (05663) 5090-43
 service-center@spangenberg.de
 www.spangenberg.de

Pension
G★★★★
Alle Scheune

www.Pension-AlteScheune.de

Märchenhaft Übernachten!



Friedhofstrasse 11
34212 Melsungen

Telefon: 05661/50170
Fax: 05661/4093
info@pension-altescheune.de



Mitten im märchenhaften Nordhessen, in der Melsunger Altstadt liegt unsere familiengeführte 4 Sterne Pension.

Wir laden Sie zu einem sagenhaften Aufenthalt ein. Fühlen Sie sich bei uns wie zu Hause!

Ihnen wird eine gelungene Mischung aus märchenhafter Leidenschaft und moderner, traditioneller Gastlichkeit geboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Blaz



**Erreichbar
ist einfach.**

Christoph Kohl / Malte Siemon / Nils Palatinus



www.kskse.de/beratung

Jetzt auch mit
Textchat und
Videoberatung:

- ▶ KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- ▶ Onlineberatung:
www.kskse.de/beratung
- ▶ WhatsApp: 05681 - 996 0
- ▶ E-Mail: info@kskse.de
- ▶ Und natürlich in unseren
Geschäftsstellen

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Melsunger Land – einfach märchenhaft





Der Liebenbachbrunnen in Spangenberg – Die Sage von „Kuno & Else“

Eine Sage erzählt die Geschichte von Kuno und Else, einem verliebten Paar, das nach dem Willen von Elses Vater nur dann zusammen bleiben durfte, wenn es Kuno gelänge, das Wasser aus dem Wald in die Stadt zu leiten. Else half ihrem Geliebten bei der schweren Arbeit und als beide es zum vorausbestimmten Termin tatsächlich geschafft hatten, dass im Ort das frische Nass in einen Brunnenkump plätscherte, brachen beide erschöpft zusammen und starben.

So sieht man die Liebenden am Brunnendenkmal auf dem Marktplatz, gerade am Ende der Liebenbachstraße. Vor diesem historischen Hintergrund hat das Land Hessen der Stadt Spangenberg am 12. Januar 2000 offiziell die Bezeichnung „Liebenbachstadt“ verliehen.



Die Symbolfigur von Melsungen – Der „Bartenwetzter“

Viele Melsunger verdienten sich in der Vergangenheit ihren Lebensunterhalt als Waldarbeiter. Bevor sie zum Holzschlagen in den Stadtwald zogen, trafen sie sich jeden Morgen auf der alten Steinbrücke und wetzten (schärften) im Sandstein der später so genannten Bartenwetzter-Brücke ihre Barten (Äxte). Die dadurch entstandenen Schleifmulden sind heute noch deutlich zu erkennen.

Zwei Bronzefiguren auf der Brücke sowie eine bewegliche Figur im Rathauerturm (täglich um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr zu sehen) erinnern an diese alte Tradition.

Eine Erlebnisführung mit einem „echten“ Bartenwetzter ist bei Gruppen sehr beliebt.



Die Schlüsselfrau zu Felsberg

Das Schloss Felsberg ist im dreißigjährigen Kriege zerstört worden. Lange zuvor wohnte daselbst eine Gräfin, welche im Besitze großer Schätze war, und beide, die Gräfin wie die Schätze, kann der, welcher die Gelegenheit beherzt ergreift, noch heute in einem unterirdischen Gemache des jetzt verfallenen Schlosses sehen. Von der Schlüsselfrau, wie die Felsberger sie nennen, erzählt man sich viel abenteuerliche Dinge. In der Neujahrsnacht zeigt sie sich am Schlossberge und winkt den Vorübergehenden, denn nicht eher wird sie erlöst, als bis der Schatz gehoben ist, welchen sie hütet. Manchem war dies Glück schon geboten, doch fehlte es immer zur rechten Zeit dem einen an Mut, dem anderen an Verstand und Witz.

Ein Mann aus der Stadt erblickte sie einst und bemerkte, dass sie ihm winkte. Er raffte all seinen Mut zusammen und folgte ihr in den Turm

des Schlosses, wo sie eine Treppe hinabstieg. Unten angekommen, sah er Haufen Goldes aufgeschichtet. Auf dem Tische lag eine weiße Rose. Die Schlüsselfrau sagte, er möge nehmen, was ihm das Beste scheine. Da griff der Mann nach dem Golde statt nach der Rose und plötzlich war alles vor seinen Blicken verschwunden, und er sah sich in dunkler Nacht am Abhange des Schlossberges liegen. Der ausgestandene Schreck führte seinen baldigen Tod herbei; doch wendete er zuvor sein Vermögen an, um Ländereien im Felde von Gensungen zu kaufen und diese der Kirche zu schenken, mit der Bedingung, dass dafür Messen zum Seelenheil der ruhelosen Schlüsselfrau gelesen würden.



Die weiße Jungfrau im Heiligenberge

Unglaublich groß sind die Schätze, die tief im Innern des Heiligenberges verborgen liegen. Wer sie besäße, würde der reichste Mann der Welt sein. Aber es hat noch kein Sterblicher die Schlüssel zu diesen Schätzen gefunden und der einzige, dem sie geboten wurden, war dumm genug, sie nicht zu nehmen. Dieser eine war ein Schäfer aus Gensungen. Er hatte, lang ist es schon her, an einem schönen Sommertag seine Herde den Berg hinaufgetrieben. Da erschien ihm, wie aus dem Boden gewachsen, eine Jungfrau in einem langen weißen Gewand. Sie gab ihm Zeichen, dass er ihr folgen solle. Ängstlich schritt er hinter der seltsamen Erscheinung her: es öffnete sich vor ihnen eine Tür und sie traten in einen langen Gang. Dem Schäfer wurde unheimlich zumute. Da drehte sich die Jungfrau nach ihm um, deutete schweigend auf einen Strauß Schlüsselblumen und versuchte ihm durch Zeichen verständlich zu machen, dass er den Blumenstrauß nehmen sollte. Aber der Ängstliche hatte sich schon halb zur Flucht gewendet. Mit wenigen Sätzen war er zur Tür hinaus, die alsbald mit lautem Gepolter hinter ihm zufiel. In demselben Augenblick hörte der Schäfer von drinnen einen entsetzlichen Schrei, der ihm durch Mark und Bein drang; dann war es wieder so still und einsam wie zuvor und der Schäfer sah weder die Jungfrau noch die Tür, durch die sie gegangen waren, jemals wieder. Der Blumenstrauß war der Schlüssel zu den Schätzen: hätte er ihn genommen, so wären all die goldgefüllten Kammern des Berges vor ihm aufgegangen, ihr Reichtum wäre sein und die Jungfrau erlöst gewesen.



Das Kloster Breitenau

Vor 800 Jahren lebte zu Gudensberg Graf Werner von Grüningen. Er erbaute auf der Höhe von Holzhausen ein neues Schloss und erwählte es zu seinem Sitze. Weil er kinderlos war, entschloss er sich, aus seinen Gütern dem Himmel ein Haus zu bauen. Da gab ihm Gott ein Zeichen, wohin er bauen sollte. Allnächtlich erblickte man über dem grünen Bergkessel, wo sich die Eder mit der Fulda vereinigt, einen Glanz wie von sieben Lichtern und himmlischen Gestalten. Dahin baute Werner das Kloster Breitenau. Es blühte zu einem der ansehnlichsten Klöster in Hessen auf und in ihm wurde auch Werner beigelegt (1121)

Damals haubte aber in der Gegend ein Riese. Als nun das Kloster gebaut war, ärgerte sich dieser über die frommen Gesänge der Mönche, die früh und spät aus dem Tale heraufklangen. Zornig stieg er auf die Anhöhe über Breitenau. Da brach er Felsen los und schleuderte sie in das Tal hinab gegen das Kloster, um dieses zu zerstören. Da unten standen aber mächtige Eichen, die hielten die Felsbrocken auf. Tief drangen die Steine in die Erde, so dass die Spuren noch jetzt zu sehen sind. Es wird auch erzählt, der Erzengel Michael habe unten im Tale

gestanden und die Steine mit seinem Schilde aufgefangen. Wie nun der Riese sah, dass sein Werfen nichts fruchtete, zog er sich grollend in die Wälder zurück und ließ die Mönche fortan in Ruhe.

Die Mönche in Breitenau ließen einen unterirdischen Gang bis zum Nonnenkloster Eppenberg am Heiligenberge bauen. Als er vollendet war, ermordeten sie die Bauleute, damit die Sache nicht verraten würde. Auf dem unterirdischen Gänge kamen sie heimlich mit den Nonnen zusammen. Auch die Mönche auf dem Heiligenberge hatten zu demselben Zwecke einen solchen Gang nach dem Eppenberge graben lassen. Endlich verfielen alle drei Klöster. Jene Gänge aber sollen noch vorhanden sein.



Der Fährmann zu Breitenau

In den Büschen am Fuldaufer bei Breitenau geht des Nachts ein Wanerling, das ruft immer: „Hol über! – hol über!“ Da hat vor langen Jahren am Fluss einmal ein junger Fährmann gewohnt, der hatte ein Mädchen lieb und sie ihn auch. Es war aber ein Bursch im Ort, der, hat es ihm nicht gegönnt und ihm ans Leben gewollt. Eines nachts ruft es vom anderen Ufer: „Hol über!“ Der Fährmann kommt auch mit dem Kahn hinüber, da steigt einer ein, der Fährmann hat ihn nicht erkannt, der Bursch hat sich in einen weiten Mantel verummelt. Wie sie aber mitten auf dem Wasser sind, geht der Fahrgast auf einmal mit einem Beil auf den Fährmann los. Gleitet dabei aus und stürzt in die Fulda. Der Fährmann sieht ihm entsetzt nach, es ist aber keine Spur mehr von dem Menschen zu sehen. Da treibt der Fährmann seinen Kahn ans Ufer, dankt Gott für seine Rettung und spricht ein Gebet für den Toten. Der aber hat noch keine Ruhe gefunden. Des Nachts wanert er die Fulda auf und ab und ruft bald hier, bald da: „Hol über! – hol über!“



(Wandgemälde Fa. Köhler, Kassel)

Ephesus und Kupille

Was Tünnens und Schääl in Köln, das waren Ephesus und Kupille in unserer Region (später vor allem in Kassel). Schlagd-Hasen – das war noch die neutralste Bezeichnung für die beiden. Eckensteher, Rimmedriewer (Herumtreiber) – solche weniger schmeichelhaften Zurufe mussten sich die beiden auch gefallen lassen.

Mäh sinn mäh, un mäh sinn au wer! Das war die Haltung der beiden.

Ephesus: Das war Johann Georg Jäger aus Melsungen, gelernter Bäcker, ein Freund gebildeter oder doch zumindest gebildet klingender Gespräche. Seinen Spitznamen erhielt er in Anlehnung an einen seiner Lieblingssprüche: Groß ist die Diana, die Göttin der Epheser! Derber

und direkter mochte es sein Freund **Kupille:** Heinrich Adam Ernst, Sohn eines Drehorgelspielers aus Kassel. Der Kupille kam zu seinem Namen, nachdem er sich unter Hinweis auf ein Augenleiden dem Wehrdienst entziehen konnte: Ich honn was an der Kupille.

Schon bald überhöhten die verschiedensten Legenden, Anekdoten und Kalauer das wirkliche, harte Leben der beiden Freunde. Dazu wird wohl die Vielzahl ihrer Jobs einiges beigetragen haben: Als Polizeispitzel und Zeitungsreporter sollen sie unterwegs gewesen sein, als Tippelbrüder und Kohlschlepper, Fremdenführer und Straßenphilosophen.



Der Köhlerjunge von Kehrenbach

Die Geschichte des Köhlerjungen von Kehrenbach begann mit einer Eintragung am 12. August 1772 in das Kirchenbuch:

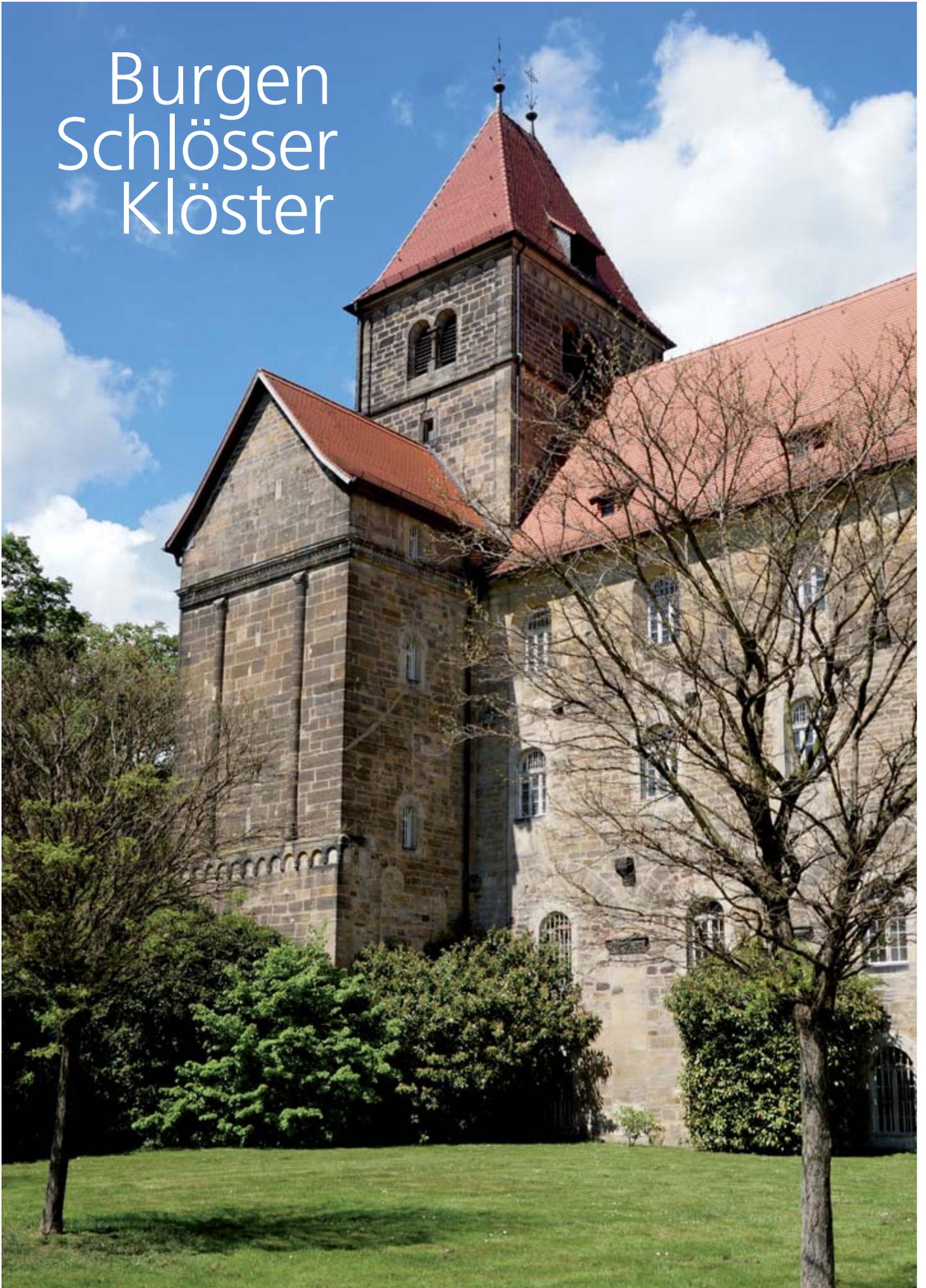
Um 22 Uhr geriet das Haus des Köhlers Cyriacus Geyer, der die Witwe des J.G. Wolfrum, Anna Catharina, 43 Jahre alt, geheiratet hatte, in Brand. Dieser hatte am Tage ein Fuder noch glimmende Kohlen in der Scheune abgestellt. Die darüber gelagerten Gebunde Flachs fingen Feuer und versetzten im Nu das ganze Haus in Brand. Im Hause verbrannten die Frau, ihre Tochter aus erster Ehe und vier Kinder aus Geyers erster Ehe. überlebt haben der Vater, sein Sohn Hans und eine Tochter seiner Frau.

Der Köhlerjunge Hans wurde zunächst Hütejunge und zog dann – wohl zu Schiff über Hamburg in die Welt hinaus. Schiffbrüchig soll er auf einer Insel im Indischen Ozean oder in der Südsee die Tochter eines Inselherrschers geheiratet haben.

Eines Tages erschien eine vornehme Kutsche, vierspännig gezogen und mit dunkelhäutigem Kutscher und Lakaien in Kehrenbach. Heraus stieg mit seiner bildhübschen Prinzessin – der einstige Köhlerjunge Hans Geyer! Schwester und viele Nachbarn wurden reich beschenkt, ehe er sein Heimatdorf wieder verließ.

Interessant ist, dass die Geschichte in dem Roman „Der Negerfürst“ von Hermann Kohlmetz, 1924 erschienen, verarbeitet wurde.

Burgen Schlösser Klöster





TIPP:
Trauungen auf
der Felsburg*

Felsburg

Bereits seit dem 11. Jh. thront die Felsburg majestätisch auf einem 200 m hohen Basaltkegel über dem Edertal in **Felsberg**. Damals diente sie dem Grafengeschlecht von Velisberg als Stammsitz. Der Zwinger und der Eingangsbereich mit Turm, den ein Neidkopf ziert, entstanden im 14. Jh. Der weithin sichtbare Bergfried (in „Butterfassform“) ist mit beinahe 30 m Höhe einer der höchsten Burgtürme in Hessen.

Das einzig erhaltene Gebäude innerhalb der Burganlage ist die dem heiligen Pankratius geweihte Kapelle. In einem Museum werden Fundstücke aus der Entstehungszeit der Burg gezeigt. Von der Felsburg hat man einen herrlichen Blick auf die historische Altstadt Felsbergs und das umliegende Edertal.

Geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr (Ostern bis Ende Oktober)

Eintritt frei

Adresse Burgstraße, 34587 Felsberg

Burg- und Stadtführungen für Gruppen auf Anfrage beim Burgverein Felsberg, Herr Poth, Tel. (05662) 2501



* **Trauungen auf der Felsburg – „Heiraten, wo einst Felsberger Ritter wohnten“:**

In der romantischen Burgkapelle – inmitten von Ritterrüstungen und vor mittelalterlicher Kulisse – sind standesamtliche Trauungen möglich.

Informationen: Standesamt Felsberg
Tel. (05662) 502-28/-29
www.felsberg.de



Altenburg

Dort, wo die Schwalm in die Eder mündet, erhebt sich – klein aber stolz – die Altenburg in **Felsberg**. Über das Alter der Burgruine lässt sich nichts Genaues sagen, auch nicht über ihre tatsächlichen oder wahrscheinlichen Erbauer. Erstgenannt, und zwar als landgräflich, wird die Altenburg im Jahre 1322. Form und Anlage weisen jedoch in den Anfang des 11. Jahrhunderts zurück. Der heute noch stehende Bergfried wurde zwischen 1388 und 1392 erbaut. Nach der Zerstörung im Bauernkrieg 1525 liegt der Pallas in Trümmern und es ist davon nicht mehr übrig geblieben als das Rondell und die Reihe der toten Fenster in der Stirnwand. Seit dem Jahr 1537 befindet sich die Altenburg in Privatbesitz der Familie von Boineburg.

Hinweis Besichtigungen sind nicht möglich

Adresse Am Schlossgarten
34587 Felsberg-Altenburg



TIPP:
Trauungen am
Heiligenberg*

Burg Heiligenberg

Felsberg: Die auf dem 393 m hohen Heiligenberg liegende Burg wurde in den Jahren 1180 -1186 von Erzbischof Konrad von Mainz erbaut. Sie erlebte eine kurze, wechselvolle Geschichte: Im Mittelalter war sie schwer umkämpft, wurde mehrfach zerstört und wieder aufgebaut, bis sie ihre strategische und politische Bedeutung verlor. Erst in den letzten 150 Jahren regten sich die Bemühungen um den Wiederaufbau der Burg von neuem. Die Anlage der dreieckigen Vorburg an der Zugangsseite ist wieder erkennbar, desgleichen das rückwärts liegende Wohngebäude, vor allem aber der Bergfried in der Mitte hinter der breiten Schildmauer. Er wurde teilweise wieder aufgemauert und überragt nun als Kronreif schon von Weitem erkennbar die Baumwipfel. Von dem jederzeit begehbaren Bergfried reicht der Blick weit hinein ins chattiische Kerngebiet des Hessenslandes. Dieser herrliche Rundblick macht den Berg und seine Burgruine zu einem beliebten Ausflugsziel. Rund um den Heiligenberg gibt es schöne Wanderwege, auch Teilstücke des Kunstwanderweges Ars Natura und des archäologischen Pfades „Hessens Krone“ verlaufen hier.

Hinweis Burggelände jederzeit frei zugänglich

Führungen Auf Anfrage beim Heiligenbergverein Gensungen, Herr Strack, Tel. (05662) 2575

Adresse Am Heiligenberg, 34587 Felsberg-Gensungen

* **Trauungen am Fuße des Heiligenberges**

Unterhalb der Burgruine Heiligenberg befindet sich in idyllischer Lage das Burghotel Heiligenberg. Dort können Sie auf Wunsch standesamtlich heiraten.

Informationen: Standesamt Felsberg · Tel. (0 56 62) 502-28/-29 · www.felsberg.de



Klosterruine Stift & Kartause zu Eppenberg

Um 1220 errichteten Augustinerinnen vom Kloster Ahnaberg, Kassel, am Hang des Heiligenbergs in **Felsberg** ein Filialkloster. Sie waren durch erworbenen Grundbesitz zu Wohlstand und Übermut gelangt, sodass der Landgraf die letzten frommen Frauen vertrieb und das Kloster mit Mönchen des strengen Kartäuserordens besetzte. Der Landgraf schenkte ihnen sogar die Burg Heiligenberg. Er machte den Mönchen einzig zur Bedingung, dass sie in der Kapelle droben im Burggrundstück für sein Heil beteten. Im Zuge der Reformation wurde dann auch die Kartause aufgehoben.

Heute befindet sich hier ein Bienenkundemuseum mit Bienenlehrpfad (s. Seite 24).

Hinweis Klostergelände frei zugänglich

Zufahrt Felsberg-Gensungen, Heßlarer Str. (K21) bis Besucherparkplatz – Fußweg 200 m

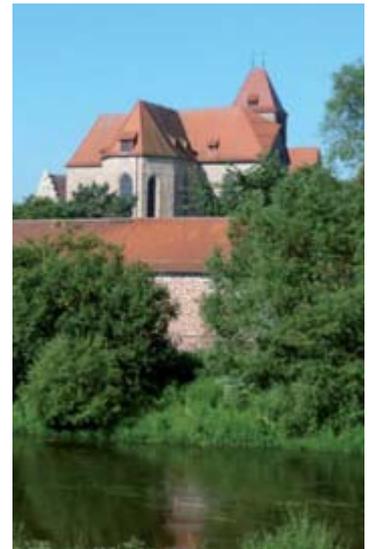


Kloster Breitenau

Das ehemalige Benediktinerkloster Breitenau in **Guxhagen** wurde im Jahre 1113 von dem Grafen Werner von Grüningen und seiner Frau Gisela in der „breiten Aue“ an der Fulda gegründet. Von der Mitte des 12. bis zum Ende des 14. Jh. zählte es zu den bedeutendsten Klöstern Hessens.

Das ehemalige Klostergelände wird noch heute von der alten Klostermauer mit dem „Grifter Tor“, einem ehemaligen Torturm, umschlossen. Im Mittelpunkt der Anlage befindet sich die riesige Klosterkirche, die im Laufe der Jahrhunderte viele Umbauten erfahren hat. Nördlich der Kirche sind noch Teile des Klausurgebäudes erhalten, in dem die Mönche wohnten, und schräg gegenüber der Kirche steht die große steinerne Zehntscheune des Klosters, in dem sich die Gedenkstätte Breitenau befindet (s. Seite 25). Auf dem übrigen Gelände befindet sich ein Wohnheim für seelisch kranke Menschen und der Ostteil der ehemaligen Klosterkirche dient seit 1874 als evangelische Gemeindekirche von Guxhagen.

Adresse Brückenstraße 12, 34302 Guxhagen



Landgrafenschloss

Das **Melsunger** Landgrafenschloss wurde in den Jahren 1550 bis 1557 als Jagdschloss für Landgraf Philipp den Großmütigen errichtet. Es diente 1627 bis 1632 Landgraf Moritz dem Gelehrten als Sitz. Danach war das Schloss Garnison der landgräflichen Reiter und im letzten Jahrhundert war in ihm die Hessische Forstakademie untergebracht. Heute beherbergt es das Amtsgericht und Finanzamt. Sehenswert ist der Schlossgarten mit seinem alten Baumbestand, dem Schlossteich und Teilen der alten Stadtmauer. Im Sommer verwandelt sich der Schlossgarten für einige Wochen zum Biergarten mit Kultur- und Musikprogramm.

Hinweis Schlossgarten frei zugänglich, keine Besichtigung der Schlossräume möglich

Adresse Kasseler Str. 31, 34212 Melsungen



Schloss Spangenberg

Auf dem mitten in **Spangenberg** gelegenen Bergkegel wurde bereits im 13. Jh. eine Burg errichtet, um wichtige Handelsverbindungen überwachen zu können. Umfangreiche Erweiterungen im 15./16. Jh. führen zur heutigen Form eines Schlossensembles mit Innenhof. Festungsmauern und Bastionen wurden im 16. und 17. Jh. hinzugefügt. Ab 1350 war das Schloss zwei Jahrhunderte Sitz der hessischen Landgrafen und deren Jagdschloss. Danach diente das Schloss unterschiedlichen Nutzungen. Ab Sommer 2017 wird es wieder als Hotel und Restaurant genutzt. Hinter dem unteren Torbogen empfängt die Gäste ein mit viel Liebe angelegter Rosengarten.

Hinweis Schlosshof frei zugänglich

Adresse Zum Schloss 1, 34286 Spangenberg

*** Trauungen im Schloss Spangenberg**
Information: Standesamt Spangenberg
Tel. (05663) 5090-16 · www.spangenberg.de



Karmeliter-Kloster

Im Mittelalter waren es die Karmeliten, ein Bettelorden, die im 15. Jh. die Klostergebäude in **Spangenberg** errichteten. Die Kirche wurde 1486 fertiggestellt. Eine besondere Gönnerin des Klosters war die in der Stadtkirche beigesetzte Landgräfin Anna. Als Folge der Reformation (1526) wurde das Kloster säkularisiert. Die Gebäude wurden danach vermietet, die Kirche diente dem Rentamt als Frucht- und Zehntscheune.

Die Kirche und der westliche Klosterenteil wurden 1888 durch einen Brand zerstört. Heute sieht man von der Klosterstraße aus noch die westliche Kirchenwand, die auch Teil der Stadtmauer war. Den schönsten Blick auf den noch vollständig erhaltenen östlichen Teil der Klosteranlage hat man aus der Untergasse.

Hinweis Das Gelände ist nur im Rahmen von Führungen zugänglich.

Hotel Hessischer Hof ^{★★★ SUPERIOR}

Das Haus mit Flair im Zentrum von Melsungen

Ihre perfekte Wahl für einen gelungenen Aufenthalt in der Bartenwetterstadt Melsungen.



Unser Hotel ist ein seit über 110 Jahren familiär geführtes Stadthotel in ruhiger Atmosphäre. Durch die zentrale Lage können Sie die historischen Sehenswürdigkeiten der alten Fachwerkstadt Melsungen bequem zu Fuß erreichen.

Für einen angenehmen Aufenthalt sind unsere komfortablen Nichtraucherzimmer u.a. ausgestattet mit:

kostenfreiem WLAN, interaktivem Informations- und Unterhaltungsprogramm inkl. Sky-TV, Schreibtisch, Haartrockner, Kosmetikspiegel sowie teilweise mit Balkon.

Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit regionalen & internationalen (Grill-) Gerichten in unserem Innen- oder Außenrestaurant mit Blick ins Grüne.

Genießen Sie das außergewöhnliche Flair in unserem neuen Außenrestaurant & Loungebereich.



Rotenburger Straße 22 · 34212 Melsungen · Tel.: 05661 92993-0 · Fax: 05661 92993-90
E-Mail: info@hessischer-hof-melsungen.de · Internet: www.hessischer-hof-melsungen.de

Souvenirs aus der Bartenwetterstadt Melsungen

 Modellbaubogen 3,50 EUR	 Kühlschrank-Magnet 3,50 EUR	 Weinglas 3,50 EUR
 Ansteck-Pin 1,50 EUR	 „Melsunger Markttröpfchen“ je ab 1,20 EUR	 Fingerhüte à 3,95 EUR
 Geschirr- und Handtücher ab 6,50 EUR	 Pillen-Dose 8,95 EUR	 Tasse 9,00 EUR

Diese und viele weitere Artikel sind erhältlich im Büro der Kultur- & Tourist-Info
Am Markt 5 · 34212 Melsungen · Tel. (05661) 708 200

Souvenirs aus der Liebenbachstadt Spangenberg

 Schirm 8,50 EUR	 Gläser ab 2,00 EUR	 Kaffeepott 5,00 EUR
 Taschen ab 16,50 EUR	 Buch 5,00 EUR	 DVD 18,50 EUR
 Kugelschreiberset 18,50 EUR	 Handtücher ab 10,50 EUR	 Kugelschreiber 6,50 EUR

Diese und viele weitere Artikel sind erhältlich im Büro der Stadt- & Tourist-Info
Rathausstraße 7 · 34286 Spangenberg · Tel. (05663) 5090 40



Museen und Ausstellungen



Bienenkundezentrum

Auf dem ehemaligen Klostergelände in **Felsberg** befindet sich heute ein Bienenkundemuseum „Alte Kartause“ mit Bienenlehrpfad. Dort erhalten Sie Informationen über die Imkerei damals und heute, Leben und Nutzen der Honigbiene, kleine Honigkunde und Informationen über das Kloster Eppenberg (s. Seite 20). Eingebettet im Naturschutzgebiet Kartause bietet es einen wunderschönen Blick auf den Heiligenberg und das abwechslungsreiche Edertal.

Führungen täglich (Mai-September)
für Gruppen bis 20 Personen

Anmeldung möglichst 14 Tage vor Anreise

Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Kontakt Bezirksimkerverein Felsberg und Umgebung 1914 e.V.
Herr Banze (0172) 5362117 oder
Herr Schmid (0176) 82129286
www.imkerverein-felsberg.de

Zufahrt Felsberg-Gensungen, HeBlarer Str. (K21) bis Besucherparkplatz – Fußweg 200 m



Heimatmuseum Heßlar

Ausgestellt wird eine volkskundliche Sammlung mit handwerklichen Geräten, Brauchtum und Trachten ab dem 18. Jahrhundert. In der Webstube mit altem Bauernwebstuhl sind Vorführungen oder auch selber weben möglich.

Geöffnet auf Anfrage

Eintritt frei

Kontakt Herr Winter
Tel. (05662) 4628

Führungen auf Anfrage

Anschrift Gänsemarkt 7
34587 **Felsberg**-Heßlar



Heimatstuben Wolfershausen

Das Ausstellungsangebot umfasst Brauchtum, Spitzbetzeltrachten, Haushaltsgeräte, handwerkliche Geräte, zum Teil aus dem 18. Jahrhundert, Schusterwerkstatt und Erinnerungsstücke der Heimatvertriebenen.

Geöffnet April-Oktober
an jedem 1. Sonntag im
Monat 14.00-16.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen sind auch außerhalb der
Öffnungszeiten nach Ver-
einbarung möglich.

Kontakt Herr Schützenmeister
Tel. (05665) 800601

Anschrift Wäschepfad 27
34587 **Felsberg**-
Wolfershausen



Heimatmuseum

Das 1986 eröffnete Heimatmuseum in **Melsungen** ist im ehemaligen Elektrizitätswerk der Stadt an der Bartenwetterbrücke untergebracht. Hier wird die Entwicklung der Stadt in Wort, Bild und durch Exponate ebenso interessant dargestellt wie die Präsentation der Holzbauweise und die Geschichte des Fachwerkbaus, die am Modell des Melsunger Rathauses veranschaulicht wird.

Geöffnet April-Ende November
sonntags 15.00-17.00 Uhr

Eintritt Erw. 1,00 €/Kinder 0,50 €

Führungen auf Anfrage (11,00 €)

Gruppen können jederzeit Besichtigungstermine vereinbaren

Kontakt Herr Losleben
Tel. (05661) 3830

Anschrift Bartenwetterbrücke
34212 Melsungen





Gedenkstätte Breitenau

Guxhagen: Sie wurde 1984 in der ehemaligen Zehntscheune des Klosters eingerichtet und erinnert an die Verfolgten und Ermordeten des ehemaligen Konzentrationslagers (1933/34) sowie späteren Arbeitserziehungslagers Breitenau (1940-1945), die während der Zeit des Nationalsozialismus auf dem Gelände bestanden. Die beiden Lager waren die zentralen Haftstätten der Geheimen Staatspolizei Kassel für den Regierungsbezirk Kassel.

In der Gedenkstätte Breitenau gibt es eine künstlerisch gestaltete Dauerausstellung, einen Filmraum und ein Archiv. Im Bibliotheksraum kann man anhand von Aktenkopien und Informationsmaterialien vielen Einzelschicksalen nachgehen. Aus der NS-Zeit sind noch wichtige Gebäude und Räumlichkeiten erhalten, die besichtigt werden. Im Mittelschiff der Klosterkirche, das im 19. Jh. zur Haftstätte umgebaut worden ist, gibt es noch ehemalige Strafzellen und Unterkunftsräume, während der Ostteil der Kirche als ev. Gemeindekirche genutzt wird.

Geöffnet

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr.
So. 13.00-17.00 Uhr. Sa. und an Feiertagen (die in der Woche liegen) geschlossen.

Eintritt frei

Kostenfreie Führungen für Schulklassen (Jugendliche ab 14 Jahre): Nach Voranmeldung Führungen über das Gelände und den ehemaligen Haftteil. Hierzu stehen neben der pädagogischen Mitarbeiterin noch drei Lehrkräfte zur Verfügung. (Dauer: ca. 3 Stunden)

Kostenfreie Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung (Dauer: ca. 2 Std.)

Kostenfreie öffentliche Führungen sonntags um 14.30 Uhr (Dauer: ca. 1 Stunde)

Kontakt/Info Gedenkstätte Breitenau
Tel. (05665) 3533
www.gedenkstaette-breitenau.de

Anschrift

Brückenstraße 12, 34302 Guxhagen



Ausstellung in der Klosterkirche Breitenau



Das ehemalige Benediktinerkloster Breitenau wurde im Jahre 1113 gegründet. Von der Mitte des 12. bis Ende des 14. Jahrhunderts zählte es zu den bedeutendsten Klöstern Hessens.

Bereits 1527 wurde es im Zuge der Reformation aufgelöst, aber noch heute kann man eindrucksvolle Teile des ehemaligen Klosters anschauen. Ursprünglich handelte es sich um eine dreischiffige, romanische Pfeilerbasilika mit fünf Apsiden im Stil der „Hirsauer Bauschule“. An den Pfeilern im Mittelschiff befinden sich kunstvolle Steinmetzarbeiten mit Fabelwesen, Rankenmotiven und Ungeheuern. Kurz vor der Schließung des Klosters wurden der östliche Teil der Kirche, der Chorraum und das Querschiff, im gotischen Stil umgebaut. In diesem Teil der Kirche, der **Guxhagen** als evangelische Gemeindekirche dient, befindet sich eine umfangreiche Ausstellung über die Geschichte des Klosters, von der Gründung bis in die Gegenwart.

Geöffnet

Ostern bis Ende Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr. Zu den anderen Zeiten kann der Schlüssel in der Gedenkstätte Breitenau ausgeliehen werden.

Eintritt

frei

Kontakt/Info

Gedenkstätte Breitenau · Tel. (05665) 3533 · www.gedenkstaette-breitenau.de

Anschrift

Brückenstraße 12, 34302 Guxhagen

WOHNKONZEPTE
AUS SCHREINERHAND



KIRCHHOFF




Am Berg 5 · 34323 Malsfeld
Tel.: +49 (05662) 1803
Fax: +49 (05662) 5818
Email: info@schreinerei-kirchhoff.com

www.schreinerei-kirchhoff.com



Brauereimuseum

Das Brauereimuseum in **Malsfeld** ist ein außergewöhnliches Museum. Neben multimedialen Einheiten macht Braukultur zum Anfassen und Schmecken alte Traditionen erlebbar. So kann sowohl die Geschichte der Braukunst und der Hessischen Löwenbier Brauerei als auch die handwerkliche Herstellung des prämierten Hessischen Löwenbiers nicht nur visuell, sondern auch mit allen Sinnen erlebt werden.

Geöffnet	23. April – 31. Oktober sonntags 14.00-18.00 Uhr
Eintritt	Erw. (inkl. 1 Getränk) 4,00 € Kinder bis 10 Jahre frei
Führungen	siehe Seite 32
Leihgebühr	Audioguide 1,00 €
Kontakt	Tel. (0152) 55401089 www.brauereimuseum-malsfeld.de
Anschrift	Brauereistraße 7 34323 Malsfeld



Korbmachermuseum

Von der Weide bis zum Korb

In dem schmunzigen kleinen Fachwerkhäuschen, dem einzigen Korbmachermuseum Hessens, werden die Arbeitsweisen der Korbmacher dargestellt. Angefangen beim Setzen von Weiden, wie und mit welchem Werkzeugen sie ihr Handwerk ausübten bis zum Verkauf fertiger Gegenstände.

Bis Mitte des 20. Jh. existierten in **Malsfeld-Beiseförth** ca. 50 Korbmacherbetriebe, die nicht nur Körbe und Kötzen herstellten, sondern auch flickten. Deshalb waren Beiseförther unter dem Namen „Kötzenflicker“ bekannt.

Geöffnet	auf Anfrage
Eintritt	1,00 € pro Person
Führungen	auf Anfrage
Kontakt	Gemeindeverwaltung Malsfeld Tel. (05661) 500285
Anschrift	Mühlenstraße 18 34323 Malsfeld-Beiseförth



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum in **Spangenberg** befindet sich in zwei Gebäuden des historischen Burgsitzes, in dem einst Margarethe von der Saale lebte. In 15 Räumen und auf einer Gesamtfläche von mehr als 360 m² geben tausende von Ausstellungsstücken einen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt der Region in den vergangenen Jahrhunderten. Unter anderem können Sie originalgetreue Werkstätten eines Schmiedes, Schuhmachers, Schreiners, eine Bauernstube und Webkammer, Sammlungen von Öfen und Truhen, land- u. forstwirtschaftliche Arbeitsgeräte, uvm. besichtigen.

Geöffnet	Mai – Oktober jeden 1. So. im Monat von 14.00-17.00 Uhr
Eintritt	frei – Spende erbeten
Führungen	für Gruppen auf Anfrage
Kontakt	Herr Buhre, Tel. (05663) 74 40
Anschrift	Burgsitz 2-3 34286 Spangenberg



Haus der Begegnung Jagd - Natur - Kunst

Im **Spangengerger** „Margarethenhaus“ ist 2010 das in der Umgebung einzigartige Haus der Begegnung mit Jagd- und Kunstausstellung entstanden. Die Ausstellung umfasst über 50 Gemälde, vorwiegend mit regionalen Impressionen aus der Schwalm, mit Landschafts- und Jagdmotiven. Neben Jagdtrophäen ist eine Vielzahl von Tierpräparaten zu sehen. Der Hauptteil stammt vom heimischen Wild und aus den Alpen.

Schulklassen, Naturfreunde, Vereine und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Eintritt	frei
Führungen	auf Anfrage
Kontakt	KULLMANN STIFTUNG Herr Entzeroth Tel. (05663) 1414
Anschrift	Burgstraße 1 34286 Spangenberg



Stadtführungen und mehr ...





Mit dem „Barti“ unterwegs ...

Seid ihr neugierig auf die Vergangenheit der Fachwerkstadt **Melsungen**? Dann begeht euch mit dem „Bartenwetzler“ auf eine spannende Entdeckungsreise ins Mittelalter und lasst euch erzählen, wie die Menschen früher lebten und arbeiteten. (ca. 1,5 Std.)

4 – 6 Jahre

Mehlzungen und andere Geschichten ...

7 – 11 Jahre

Mittelalterliche Schätze entdecken ...

12 – 15 Jahre

Cooler Sache – dieses Fachwerk!

Termine täglich

Für Gruppen bis 20 Kinder/Jugendliche

Kosten 50,00 €

Anmeldung mögl. bis 14 Tage vor Anreise

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200



Ideal für den Kindergeburtstag

Die dunklere Seite Melsungen ... Abendrundgang für Kids

Wollt ihr Schauerliches, Lausbubenstreiche und andere interessante Geschichten aus Melsungen erfahren? Dann folgt dem „alten Schäfer“ mit seiner Laterne auf dem spannenden Rundgang durch die dunklen Gassen und über den Friedhof der Altstadt. (ca. 1,5 Std.)

Altersgruppe 8-14 Jahre

Termine Okt. – April nach Einbruch der Dunkelheit

Für Gruppen bis 20 Kinder/Jugendliche

Kosten 50,00 €

Anmeldung mögl. bis 14 Tage vor Anreise

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200

Führungen Kunst und Architektur

- Anzeige -

B. Braun Melsungen AG Die „Stadt der Industrie“



B. Braun steht für Kompetenz im Gesundheitswesen. Seit über 175 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Produkte und Dienstleistungen für die Medizin und gehört zu den weltweit führenden Versorgern von Kliniken, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen. Dabei haben die weltweit über 60.000 B. Braun-Mitarbeiter ein Ziel: Die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt zu schützen und zu verbessern. Unterstützt wird dieses Ziel durch die Unternehmensphilosophie „Sharing Expertise“ – das Versprechen gegenüber Kunden und Partnern, Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Der Reinerlös der Führungen wird zugunsten des „Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen“ gespendet.

B. Braun Kunstsammlung Kunstführung



Seit 1992 verfügt die B. Braun Melsungen AG über eine umfassende Sammlung zeitgenössischer Kunst.

Grundlage der Sammlung ist die Idee, Künstler aus den Ländern zu unterstützen, in denen das Unternehmen tätig ist. Kunst bei B. Braun ist in allen Bereichen gegenwärtig: in Büros, Gängen, Fertigungshallen und in den Kantinen.

Gezeigt werden Werke bekannter Künstler, darunter Teilnehmer der documenta Kassel. Das Spektrum reicht von der innovativen Gegenwartskunst in der Malerei und Fotografie über Skulptur bis zur Videoinstallation.

Gelebte Modernität – Architekturführung



Als herausragendes Beispiel moderner Industriearchitektur haben die Werkanlagen Pfieffewiesen der B. Braun Melsungen AG international Bekanntheit erlangt. Von den renommierten Architekten James Stirling und Michael Wilford entworfen, wurde der Industriebau mehrfach ausgezeichnet. Die Werkanlage Pfieffewiesen präsentiert sich als Synthese aus Funktionalität und Ästhetik und zeigt, wie es dabei gelingt, Natur und Industriebau miteinander zu verknüpfen.

Für Interessierte bietet B. Braun eine architektonische Führung durch die so genannte „Stadt der Industrie“.

Termine auf Anfrage

Für Gruppen bis 15 Personen

Kosten 50,00 €

Anmeldung erforderlich

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200



Mit dem Bartenwetzler durch die Altstadt

Erlebnisführung mit einem „echten“ Bartenwetzler, der Symbolfigur der Stadt **Melsungen**. Er begleitet Sie beim Rundgang durch die historische Altstadt und erzählt vom Leben und Arbeiten im Mittelalter. Lassen Sie sich vom Flair der damaligen Zeit einfangen. (ca. 1,5 Std.)

Termine 2018

Sonntag	1. April (Ostersonntag)
Dienstag	1. Mai
Donnerstag	10. Mai (Himmelfahrt)
Sonntag	20. Mai (Pfingsten)
Donnerstag	31. Mai (Fronleichnam)
Mittwoch	3. Oktober (Tag d. dt. Einheit)

Beginn	14.00 Uhr
Für	Einzelpersonen und Minigruppen
Treffpunkt	Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Kosten	pro Person 4,00 € (Kinder frei)
Kontakt	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200



Fachwerk & mehr

Klassische Stadtführung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten

Lernen Sie die 1.000-jährige Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Fachwerkstadt **Melsungen** bei einem Rundgang durch die Altstadt unter sachkundiger Führung kennen. (ca. 1,5 Std.)

Termine 2018

1. Mai bis 30. Oktober

■ dienstags	14.00 Uhr
■ samstags	11.00 Uhr
■ sonntags	14.00 Uhr

Für	Einzelpersonen und Minigruppen
Treffpunkt	Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Kosten	pro Person 4,00 € (Kinder frei)
Kontakt	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200



Die dunklere Seite Melsungens – Abendrundgang

Wenn Sie mehr über die Mordvilla, den russischen Oberst Bedriaga, vom Mord an der Mordbuche und anderen „dunkleren Seiten der Stadt“ erfahren möchten, dann folgen Sie bei dem Rundgang dem „alten Schäfer“ oder dem „Flöber“ und staunen Sie, was diese alles zu berichten haben. Die Führung endet mit einem kleinen Umtrunk ...

Anmerkung:

Bei dieser Führung stehen die Geschichten und nicht die Jahreszahlen im Vordergrund.

- Altersempfehlung ab 15 Jahren

Termine 2018:

Samstag	03.03.	18.30 Uhr
Samstag	31.03.	20.30 Uhr
Samstag	29.09.	20.30 Uhr
Samstag	27.10.	18.30 Uhr
Samstag	24.11.	18.30 Uhr
Samstag	01.12.	18.30 Uhr
Samstag	08.12.	18.30 Uhr
Samstag	15.12.	18.30 Uhr
Samstag	22.12.	18.30 Uhr
Samstag	29.12.	18.30 Uhr

Dauer	ca. 2 Std.
für	Einzelpersonen und Mini-gruppen
Kosten	6,00 € pro Person
Anmeldung	unbedingt notwendig, da begrenzte Teilnehmerzahl!
Kontakt	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200

Weitere Termine auf Anfrage



Auch in
englisch
buchbar

Mit dem Bartenwetzler durch die Altstadt

Erlebnisführung mit einem „echten“ Bartenwetzler, der Symbolfigur der Stadt **Melsungen**. Er begleitet Sie beim Rundgang durch die historische Altstadt und erzählt vom Leben und Arbeiten im Mittelalter: „Vor langer Zeit lebte und arbeitete ich in dieser wunderschönen Fachwerkstadt. Gerne zeige ich Ihnen, was sich damals hier tat und wo mich meine täglichen Wege entlang führten. Lassen Sie sich vom Flair der damaligen Zeit einfangen.“ (ca. 1,5 Std.)

Termine ganzjährig buchbar

Für Gruppen bis 25 Personen

Kosten 60,00 €
in englischer Sprache 70,00 €

Anmeldung möglichst 14 Tage vor Anreise

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200



Auch in
englisch
buchbar

Fachwerk und mehr ...

Lernen Sie die über 1.000-jährige Geschichte und die Sehenswürdigkeiten **Melsungens** bei einem Rundgang durch die Altstadt unter sachkundiger Führung kennen. Von der langen und bewegten Vergangenheit ist noch heute das Stadtbild geprägt. Über 400 liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser bilden ein geschlossenes Ensemble, in dessen Mitte das historische Rathaus steht – ein stattlicher Fachwerkbau erbaut 1562/68. (ca. 1,5 Std.)

Termine ganzjährig buchbar

Anmeldung möglichst 7 Tage vor Anreise

Für Gruppen bis 25 Personen

Kosten 50,00 €

in englischer Sprache 60,00 €

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200



Auch in
englisch
buchbar

Die dunklere Seite der Stadt ... Melsunger Abendrundgang

Wenn Sie mehr über die Mordvilla, den russischen Oberst Bedriaga, vom Mord an der Mordbuche und anderen „dunkleren Seiten der Stadt“ erfahren möchten, dann folgen Sie bei dem Rundgang dem „alten Schäfer“ oder dem „Flößer“ und staunen Sie, was diese alles zu berichten haben. (ca. 2 Std.)

Bei dieser Führung stehen die Geschichten und nicht die Jahreszahlen im Vordergrund.

Termine Okt. – April nach Einbruch der Dunkelheit

für Gruppen bis 25 Personen

Kosten 70,00 €, in englisch 80,00 €

Anmeldung mögl. 14 Tage vor Anreise

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200

Extras Umtrunk, Vesper



*Hallo Melsungen!

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem neuen Brotladen und Café in Melsungen.

In den grünen Fuldawiesen und direkt am Fulda-Radweg R1 gelegen, können Sie hier in gemütlicher Atmosphäre nach Herzenslust frühstücken, sich unsere feinen Torten und Gebäck oder herzhaften Kleinigkeiten aus unserer Bistroküche schmecken lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE FAMILIE VIEHMEIER



SCHWÄLMER BROTLADEN & CAFÉ

Nürnberger Straße
34212 Melsungen
Mit Sonnenterrasse!

Montag - Freitag 5:00 - 18:30 Uhr
Samstag 5:30 - 17:30 Uhr
Sonntags geöffnet 6:30 - 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch
in unserem RATHAUS-CAFÉ
am Marktplatz!



SCHWÄLMER BROTLADEN

—
seit 1907

www.schwaelmer-brotladen.de



Mit'm Lisbeth unnerwegens ...

S'Lisbeth, die Bauersfrau von nebenan, weiß immer den neuesten Klatsch und Tratsch aus der **Melsunger** Spellstube (Spinnstube).

In (verständlichem) „Melsunger Pladde“ führt sie an interessante Plätze der Altstadt und erzählt dabei allerlei über die Halunken Ephesus und Kupille, über das Rautendelein, den Dällershönd und die Bartenwetzter. Lassen Sie sich überraschen, wie kurzweilig ein Rundgang durch die Altstadt bei einer kleinen Schnuddelrunde sein kann ... (ca. 1,5 Std.)

Termine	Mai bis Oktober, täglich
Für Gruppen	bis 25 Personen
Kosten	70,00 €
Anmeldung	mögl. 14 Tage vor Anreise
Buchung	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200



Kulinarische Stadtführung – Geschichte mit Genuss

„Ahle Wurscht & Fettenbrot“, „Blechkuchen“, Fachwerk und mehr: kombinieren Sie eine klassische Stadtführung mit lustigen Anekdoten und regionalen Spezialitäten!



Melsungen bei einer Stadtführung entdecken und die Stadt zugleich von ihrer leckeren Seite kennenlernen! Erleben Sie regionale Spezialitäten auf dieser Tour, bei der Sie zwei Mal einkehren! (ca. 2,5 Std.)

Termin	ganzjährig buchbar
Für Gruppen	ab 10 Personen
Leistungen	Stadtführung Imbiss & Getränk Kaffee & Kuchen
Kosten	17,50 € pro Person
Anmeldung	mögl. 14 Tage vor Anreise
Buchung	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200

Kleinere Gruppen können diese Tour gegen Aufpreis buchen.



Stadt- und Schlossführung

Die Stadt **Spangenberg** präsentiert sich mit einem sagenhaften Fachwerkensemble aus sechs Jahrhunderten. Verwinkelte Gassen, die Stadtmauer, der Eulenturm, das Liebenbachdenkmal und das prächtige Jagdschloss laden zum Entdecken und Verweilen ein. Sachkundige Stadtführer bringen Ihnen die historische Altstadt und die Geschichte Spangenburgs näher. Die Tour kann nach Ihren individuellen Wünschen gestaltet werden. Möglich ist auch die Kombination mit einer Führung durch das Heimatmuseum. (ca. 1,5 Std.)

Termine	ganzjährig buchbar
Kosten	Erwachsene 3,00 € (bis 10 Pers. pauschal 30,00 €) Kinder bis 14 Jahre frei
Buchung	Stadt- und Touristinformation Tel. (05663) 50 90-40/41



Historische Personen erzählen

Die Geschichte von **Spangenberg** neu entdecken – eine Stadtführung der ganz besonderen Art! Die Akteure treten in prächtigen Gewändern auf, vertreten Persönlichkeiten der letzten 800 Jahre und vermitteln so authentische Eindrücke aus der jeweiligen Epoche. Neben den biographischen Details der dargestellten Personen erfahren die Gäste Interessantes rund um das Fachwerk, wo es sich in Spangenberg lohnt, genauer hinzuschauen. (ca. 1,5 Std.)

Termine	ganzjährig buchbar
Für Gruppen	max. 50 Personen
Kosten	bis 14 Pers. 50,00 € ab 15 Pers. 3,50 € pro Person
Buchung	Stadt- und Touristinformation Tel. (05663) 50 90-40/41

Führungen
durch Malsfelder
Originale



Brauer Willi

Begleiten Sie Brauer Willi auf seinem Spaziergang mit dem Bollerwagen durch **Malsfeld** und erfahren Sie mehr über die Biertradition, Rechtssprechung, Knotenpunkt und ein verrücktes Haus. Im Anschluss wird Sie Brauer Willi durch das Brauereimuseum führen. (ca. 1,5 Std.)

Termin	ganzjährig buchbar
Für Gruppen	ab 10 Personen
Leistungen	Spaziergang durchs Dorf, Führung durch das Brauereimuseum, 1 Getränk
Kosten	5,00 € pro Person
Anmeldung	möglichst 14 Tage vor Anreise
Buchung	Brauereimuseum Malsfeld Tel. (0152) 55401089 www.brauereimuseum-malsfeld.de

Kleinere Gruppen können die Führung gegen Aufpreis buchen.



Gutsfrau Malwine

Unternehmen Sie mit der Gutsfrau Malwine eine Museumsbesichtigung der anderen Art. Tauchen Sie in die Geschichte von **Malsfeld** ein und erfahren Sie mehr über Märchen, Geld und das Recht der ersten Nacht. (ca. 1 Std.)

Termin	ganzjährig buchbar
Für Gruppen	ab 10 Personen
Leistungen	Führung durch das Brauereimuseum, 1 Getränk
Kosten	4,00 € pro Person
Anmeldung	möglichst 14 Tage vor Anreise
Buchung	Brauereimuseum Malsfeld Tel. (0152) 55401089 www.brauereimuseum-malsfeld.de

Kleinere Gruppen können die Führung gegen Aufpreis buchen.



Schwarzes Gold

399 Jahre lang grub man hier nach dem schwarzen Gold des Heiligenberges in **Felsberg**. Unter primitivsten und lebensgefährlichen Bedingungen wurde Braunkohle gefördert. Erst in den letzten 50 Jahren des Zechenbetriebes hielt der technische Fortschritt Einzug. Etwa 2 km in den Berg führte der Oscar-Stollen. Die Kohle wurde per Kleinbahn ans Tageslicht und dann per Seilbahn zur Bahnverladung transportiert. Die Hauer und Schlepper vor Ort mussten ihr Tagewerk unter Akkordbedingungen und ohne elektrisches Licht verrichten. Wassereinbrüche und veraltete Technik waren der Grund für die Schließung des Betriebes. 1953 hieß es „Schicht im Schacht“.

Führungen	auf Anfrage möglich
Kosten	für Gruppen 20,00 €
Dauer	ca. 45 Minuten
Anmeldung/ Buchung	Heiligenbergverein Gensungen, Herr Strack, Tel. (05662) 2575



Weinanbau in Nordhessen

Das Weinanbaugebiet „Böddiger Berg“ in **Felsberg** ist das nördlichste in Hessen und gehört zur Weinregion „Rheingau“. Auf ca. 1,4 ha werden hauptsächlich die Rebsorten „Ehrenfelser“ und „Riesling“ geerntet. Obwohl Weinanbau in dieser Region bereits im späten Mittelalter nachgewiesen ist, hat ein Förderverein die Tradition erst 1992/93 fortgeführt und die von dem Privatmann Georg Angersbach in den 1950er Jahren neu angelegte Rebfläche übernommen. Heute werden jährlich bis zu 10 to Weintrauben gelesen und im Hess. Staatsweingut „Kloster Eberbach“ in Eiltville zu einem bekömmlichen, trockenem Tropfen ausgebaut.

Führungen	täglich, nach Vereinbarung
Für Gruppen	bis 18 Personen
Kosten/Dauer	25,00 €/ca 1. Std
Anmeldung	3 Wochen vor Anreise
Buchung	Herr Stiegel, Tel. (05662) 2583 www.boeddiger-berg.de
Extras	Weinverkostung und ggf. Imbiss



Freuen Sie sich auf die beliebten Weinfeste in Felsberg und Melsungen

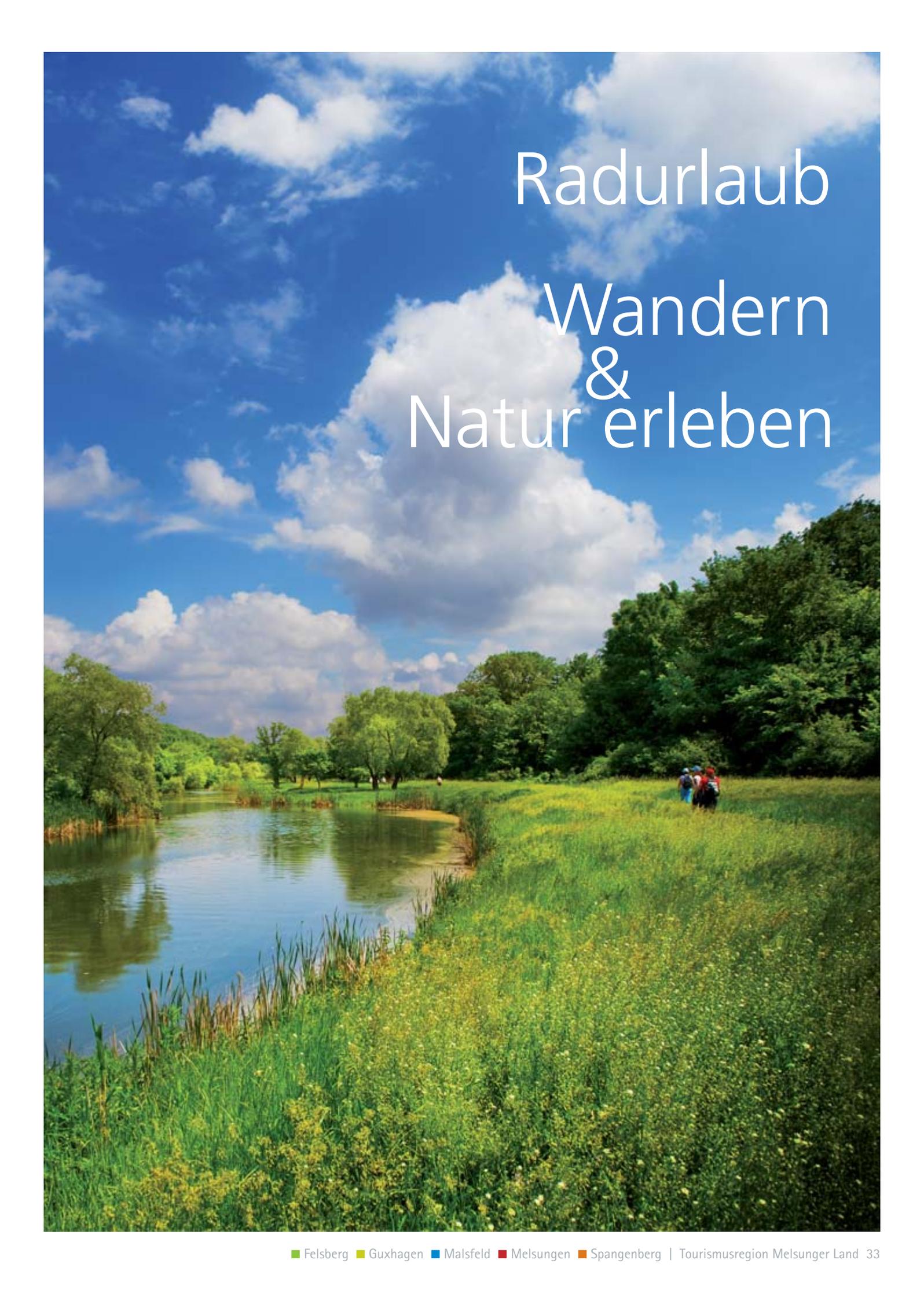
Felsberger Weinfest 17.-18. August 2018

Beim Felsberger Weinfest wird traditionell die Felsberger Weinkönigin gekrönt. Bier, Wein und weitere Gaumenfreuden sorgen für das leibliche Wohl. Abgerundet wird das Fest durch ein musikalisches Rahmenprogramm.

Melsunger Weinfest 24.-26. August 2018

Altes Fachwerk & Junge Weine ... unter diesem Motto wird das Weinfest auf dem „Marktplatz“ gefeiert. Weine aus Deutschland und dem Elsaß werden ebenso angeboten wie die in Melsungen hergestellten Fruchtweine. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr
Sonntag Jazz-Frühshoppen 11.00-14.00 Uhr



Radurlaub Wandern & Natur erleben



Chattengau-Fulda-Weg R12

Der Chattengau-Fulda-Weg ist ein 55 km langer Radwanderweg von Schauenburg-Elmshagen über Niedenstein, Felsberg, Melsungen und Spangenberg nach Schnellrode. Er folgt dabei dem Verlauf mehrerer kleiner Bäche, wie der Ems und der Pfieffe durch Fachwerkstädte und -dörfer, aber führt auch über Höhenzüge wie den Markwald zwischen Felsberg und Melsungen.

Der Chattengau-Fulda-Weg ist besonders zwischen Melsungen und Spangenberg-Schnellrode für Familien geeignet, da dort die Radroute meist entlang kleinerer Bäche und Flüsse verläuft und so keine größeren Steigungen im ansonsten hügeligen Chattengau aufweist.



Mit dem Drahtesel über Berg und Tal

Entdecken Sie per „Drahtesel“ bei Radtouren das nordhessische Bergland. Die Strecken führen durch's Fulda-, Eder- und Beisetal und haben leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Natürlich bleibt genügend Zeit, die idyllischen Fachwerkstädtchen und Dörfer anzuschauen ...

- Termine** Mai bis Oktober
- buchbar** Einzelpersonen und kl. Gruppen
- Anmeldung** bis 8 Tage vor Anreise
- Leistungen** 3 Übernachtungen/Frühstück in Melsungen, Begrüßungstrunk, 3 x Abendessen, Infomappe, Kartenmaterial, Stadtführung
- Kosten** ab 169,00 € pro Person im DZ Kategorie Pension fl. W. 30,00 € EZ-Zuschlag
- Buchung** Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200

Geführte E-Mountainbike-Touren

NEU!

Geführte E-Mountainbike-Touren für Jedermann oder Fortgeschrittene!

www.funmobi.de

funmobi@web.de

Tel. 0 56 61/90 83 046

Mobil 0 17 2/49 84 122



Eder-Radweg R10

Der Eder-Radweg begleitet die Eder auf ihrer Reise durch wunderschöne Landschaften in Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Auf ruhigen Rad- und Wirtschaftswegen begleitet der 185 km lange Eder-Radweg mit lückenloser Beschilderung die Eder von der Quelle bei Lützel (NRW) vorbei an der Mündung in die Fulda nach Baunatal-Guntershausen. Hier schließt der Eder-Radweg an den Fulda-Radweg (R1) an. Die Route verläuft ohne nennenswerte Steigungen durch eine reizvolle und abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft.

Das Highlight ist der Edersee mit dem angrenzenden Nationalpark Kellerwald-Edersee (UNESCO Weltnaturerbebestätte). Unterwegs entlang des Radweges liegen der Baumkronenweg und der WildTierpark Edersee in dem Wölfe, Luchse, Wisente, Wildkatzen u. a. Tiere zu Hause



sind. An der Edersee-Staumauer vorbei geht es durch das Edertal zur alten Dom- und Kaiserstadt Fritzlar und weiter nach Felsberg. Dort thront die Felsburg majestätisch auf einem 200 m hohen Basaltkegel. Weiter fährt man vorbei am Böddiger Berg, dem nördlichsten Weinberg Hessens.

In Grifte fließt die Eder schließlich in die Fulda, hier lohnt sich ein Stopp. Von dort sind es noch ca. 2 km bis nach Baunatal-Guntershausen. Am schönen Eisenbahnviadukt endet der Eder-Radweg mit dem Übergang auf den Fulda-Radweg R1.





Kilianskapelle in Büchenwerra

Am Ort soll der heilige Kilian als Wanderbischof, der Überlieferung nach, bereits um 680 eine Kapelle errichtet haben: die Kilianskapelle. Diese gehörte bei der Gründung von Guxhagen-Büchenwerra im 11. Jahrhundert zum Dorf.

Im Laufe der Jahrhunderte verschwand die Kapelle. Die 2010 eingeweihte Kilianskapelle in Büchenwerra **direkt am Fulda-Radweg R1** ist täglich geöffnet und bietet nicht nur Radfahrern die Möglichkeit zur inneren Einkehr.

In den Sommermonaten findet jeden Sonntag um 17.00 Uhr eine Andacht oder eine musikalische bzw. literarische Veranstaltung statt.

www.radwegekirchen.de



Der Fulda-Radweg R1

Der 193 km lange Fulda-Radweg führt vom südlichen Teil der Wasserkuppe in der Rhön entlang des Flusstals bis nach Hann. Münden, wo sich die Fulda mit der Werra zur Weser vereint.

Auf dieser Route lernt man das urgemütliche Hessen kennen. Romantische Fachwerkstädte wie Schlitz, Rotenburg und Melsungen laden zum „Rad-Stopp“ ein. Geschäftig geht es dagegen in Fulda und Kassel zu. Die Strecke ist gut ausgebaut und zu 85 % asphaltiert. Der Rest führt über meist gut befahrbare Schotterwege. Die Beschilderung ist in beide Richtungen durchgängig vorhanden. Die Strecke ist fast vollständig autofrei. Teilweise werden auch wenig bis mäßig befahrene Ortsdurchfahrten genutzt.

Mit nur vereinzelt schwachen Steigungen ist der Fahrradweg ideal für Familien.



E-Bike-Verleih

Genussvoller Rad fahren mit einem Elektro-Fahrrad.

E-Bikes sind Elektro-Fahrräder, auf denen Sie mit eigenen Kräften und unterstützt durch eine ausgeklügelte Technik auch weite Wege und Steigungen spielend leicht zurücklegen können. In Melsungen kann man neben „klassischen“ Fahrrädern auch E-Bikes ausleihen. Lernen Sie bei gemütlichen Radtouren auf herrlichen Wegen in und um Melsungen und entlang der Fulda und ihrer Nebenflüsse die Mittelgebirgslandschaft kennen.

Bei rechtzeitiger Voranmeldung können auch für kleine Gruppen genügend Räder zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Infos über E-Bike- und Fahrradverleih, Transport und Reparatur erhalten Sie im: Zweiradhaus Bischoff
Vorstadt 6-8, 34212 Melsungen
Tel. (05661) 50180

Die Attraktion am Fulda-Radweg R1: In einer Gondel über die Fulda schweben!

Am Fulda-Radweg R1 gibt es zwischen den Orten Binsförth und Beiseförth eine besondere Abkürzung direkt über die Fulda! Und zwar mit der ersten Fahrrad-Seilbahn Deutschlands! In einem Metallkorb können bis zu 4 Personen inkl. der Räder etwa 50 Meter weit über die Fulda „schweben“ - mit Muskelkraft! Angetrieben wird das Gefährt durch zwei Handkurbeln, mit denen man ein Zahnrad an einer Kette bewegt - ein sportlicher Einsatz, der sich lohnt. Viel Spaß!





Clever leasen
statt kaufen!
Lassen Sie sich
von uns
beraten!

IHR FAHRRAD- & E-BIKE EXPERTE

- ▶ Große Auswahl
- ▶ Leasing & Finanzierung
- ▶ Erstklassige Markenräder
- ▶ Kompetente Fachberatung
- ▶ Großes Zubehör-Sortiment
- ▶ Meisterwerkstatt

STEVENS
FOCUS
GHOST
Kalkhoff
BULLS
K&M



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorstadt 4-8 | 34212 Melsungen | Tel. 0 56 61 / 5 01 80 | zweiradbischoff.de



Kunstwandern in der Mitte Deutschlands



Belebendes Grün der Wiesen, herrliche Ausblicke auf die reizvolle Mittelgebirgslandschaft Nordhessens und dazu anregende Kunstwerke, denen man am Wegesrand begegnet. Erholung durch Wandern und intensives künstlerisches Erlebnis im „Galerieraum Natur“ wirken zusammen – etwa ein Kilometer Wegstrecke ist von einem zum anderen Werk zurückzulegen. Die Grundidee von ARS NATURA ist die Einrichtung von Kunstpfaden entlang der Fernwanderwege X8, „Barbarossaweg“ und X3, „Wildbahn“. Die Kreuzung beider Wege befindet sich in der Gemarkung Spangenberg. Nirgendwo sonst in Europa findet sich ein Wandernetz von derzeit ca. 325 Kilometern Länge mit ca. 385 Kunstwerken, das zu einer spannenden Reise zu Natur und Kunst einlädt. Die weitestgehend aus ökologischen Materialien hergestellten künstlerischen Arbeiten sind thematisch bewusst



natur- und ortsbezogen. Im Gegensatz zur Enge der Museen ist hier im „Galerieraum Natur“ die landschaftsbezogene Streuung das künstlerische Präsentationsprinzip.

Weitere Informationen im Internet. Herzlich willkommen.

ARS NATURA-Stiftung
Am Blaubach 5, 34286 Spangenberg
Tel. (05663) 1746
www.ars-natura-stiftung.de



Wandern auf den Spuren der „Bartenwetzler“ im „Galerieraum Natur“

Erholung durch Wandern und intensives künstlerisches Erlebnis im „Galerieraum Natur“. Bei zwei leicht bis mittelschweren Wanderungen von jeweils ca. 18 km Länge (160 bis 500 m.ü.M.) folgen Sie den Spuren der Melsunger Waldarbeiter, den „Bartenwetzern“. Die Wanderungen führen entlang eines Teilstücks des „Bartenwetzlerpfades“, einem Rundweg von insgesamt 160 km Länge und des Barbarossaweg (X8). Hier befindet sich die von der Künstlergruppe ARS NATURA geschaffene „Galerie in der Natur“ mit über 100 Kunstwerken. Einen Teil davon können Sie auf dem Weg von Spangenberg nach Melsungen erleben. Abends bleibt genügend Zeit zum Bummel durch die historischen Fachwerkorte.

Termine Juni – Oktober
buchbar ab 2 Personen
Anmeldung bis 14 Tage vor Anreise
Leistungen 2 x Übernachtung/Frühstück in Melsungen, 1x Übernachtung/Frühstück in Spangenberg, Begrüßungstrunk, Stadtführung in Melsungen, 2 x Lunchpaket, 2 x Gepäcktransfer, Kartenmaterial
Kosten ab 245,00 € pro Person im DZ
Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200

Kunstführer
erhältlich im Büro der Kultur- & Tourist-Info
(5,00 €)





Die Spangenberg Runde

Genießen Sie Natur und Kunst am Wanderweg! Drei Täler mit wunderbaren Ausblicken sind zu durchwandern und an den Wegesrändern des Rundweges, der die beiden ARS NATURA-Fernwanderrouuten X8 (Barbarossweg) und X3 (Wildbahn) verbindet, gibt es zahlreiche Kunstwerke zu entdecken!

Dies sind:

10 Werke zwischen den Tälern- in Anbetracht der fantastischen Aussicht unter dem Motto „Weitblick“,

14 Werke auf dem X8 und

16 Werke auf dem X3 – aufgrund der waldreichen Landschaft mit dem thematischen Schwerpunkt „Mensch-Tier-Umwelt“.

Der Rundweg ist gut beschildert!

Streckenlänge ca. 24 km

Laufzeit ca. 7 Stunden

Startpunkt Marktplatz Spangenberg

Kontakt www.ars-natura-stiftung.de



Panorama-Rundweg Nausis

Vorbei an acht neuen und weiteren bereits bestehenden Kunstwerken zum Thema „Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft“ verläuft der Rundweg mit seinen wunderbaren Landschaftspanoramen. Mit den Formen der Berge und Täler, sowie den Farben der Natur, ein Weg der Entspannung und Sinnesfreude. Wo sich in **Spangenberg-Nausis** bis vor einigen Jahren noch ein verfallenes Fachwerkhaus befand, entstanden eine gemütliche Wanderscheune und ein Spielplatz mit Rutsche, Seilbahn, offenem Bachlauf und Klettermöglichkeiten, ideal für einen Familienausflug. Die restaurierte Scheune bietet Platz zum geselligen Beisammensein (Gruppen bis 50 Pers.).

Streckenlänge ca. 4 km

Laufzeit ca. 2 Stunden

Startpunkt Wanderscheune Nausis

Alheimer Straße 12

34286 Spangenberg-Nausis

Kontakt www.ars-natura-stiftung.de



Vockeröder Heide

Das **Naturschutzgebiet „Vockeröder Heide“** mit seinen ausgeprägten Wacholder-Heidebeständen entstand aufgrund einer historischen Bewirtschaftungsform in der Landwirtschaft.

Bereits 1966 wurde sie wegen ihrer landschaftlichen Besonderheit und Schönheit zum Landschaftsschutzgebiet und 1992 als Naturschutzgebiet erklärt.

Geschützte Pflanzenarten wie Arnika, Weiße Waldhyazinthe, Rippenfarn, rundblättriger Sonnentau, Quentel-Kreuzblümchen, Segge und Wollgras finden hier ihren Platz. Die Tierwelt kann mit seltenen Schmetterlingsarten wie Bläulingen oder auch selten gewordene Libellen und Heuschreckenarten aufwarten. Genießen Sie das wunderschöne Landschaftsbild nahe **Spangenberg** beim Durchqueren auf Wanderwegen.

Startpunkt Parken in Vockerode-Dinkelberg und Wegweisern im Ort folge

Information www.vockeroeder-heide.de



Pilgern auf dem Elisabethpfad/Jakobsweg

Der **Elisabethpfad 2** (Eisenach - Marburg) ist auch gleichzeitig ein „Weg der Jakobspilger“. Er ist eingebunden in das europaweite Netz der Jakobswege. Spangenberg, Melsungen und Malsfeld sind Etappen dieses Pilgerpfades. Der Weg folgt im Wesentlichen der alten Handelsstraße „Durch die Langen Hessen“. Markiert ist er mit dem Logo des Vereins Elisabethpfad und dem Muschelzeichen für den Weg der Jakobspilger. Ein Pilgerführer, der Angaben zum Verlauf des Weges macht und der Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Besonderheiten der Region gibt, ist u.a. im Büro der Kultur- & Tourist-Info Melsungen erhältlich.

Infos: www.elisabethpfad.de

Tipps für weitere Pilgerwege in Nordhessen finden Sie unter www.nordhessen.de



Der Weg ist mit dem Wegzeichen des Elisabethpfades und zusätzlich mit der europäischen Strahlenmuschel als Jakobsweg gekennzeichnet, wie hier im Bild in Dagobertshausen.





Archäologische Pfade in Felsberg

Die vier archäologisch-historischen Pfade sind landschaftlich interessant und sehenswert. Sie streifen archäologisch bedeutende Fundstellen. Auf übersichtlichen Informationstafeln werden die vor- und frühgeschichtlichen Fundstücke entlang der archäologischen Pfade erläutert:

Pfad 1 „Hessens Krone“

Der Rundweg ist ca. 8 km lang und steigt von Gensungen bis auf den Heiligenberg ca. 240 m gleichmäßig an.

Pfad 2 „Der Eiszeitjäger von Rhünda“

Der Rundweg ist knapp 9 km lang und steigt



von der Schwalm-Mündung bis zur Hopfenberghütte ca. 70 m an.

Pfad 3 „Zur Höhensiedlung auf dem Rhündenberg“

Der Rundweg ist ca. 8 km lang. Er steigt vom Museum bis zum Rhündaer Berg ca. 170 m an.

Pfad 4 „8000 Jahre Landwirtschaft“

Der Rundweg ist knapp 11 km lang und steigt von Gensungen bis zum höchsten Punkt der Strecke, dem Kirchwedel, ca. 140 m an.

Information:

www.museum-gensungen.de/archaeologische-pfade.de

Geführte Wanderungen:

Von April bis Oktober finden jeden 1. Samstag im Monat nach Voranmeldung unter ag-museum-gensungen@t-online.de oder Tel. (05662) 502-31 (Stadt Felsberg) kostenlose Führungen statt. (Dauer ca. 5 Std.)



ARS NATURA – Rundweg am Heiligenberg

Auf diesem schönen Rundweg am Heiligenberg hoch über **Felsberg** findet der behutsame Dialog zwischen Landschaft und Vegetation – das wesentliche Prinzip von ARS NATURA – seine besondere Ausprägung. Sie finden hier zahlreiche Kunstwerke aus naturverträglichen Materialien wie Holz, Stein, Ton und naturgefärbten Baumwollstoffen.

Streckenlänge 2 km
Laufzeit 45 Minuten
Startpunkt Burghotel Heiligenberg
 Heiligenberg 1
 34587 Felsberg-Gensungen
Führungen auf Anfrage
Kontakt Heiligenbergverein Gensungen,
 Herr Strack, Tel. (05662) 2575
Führungen auf Anfrage
Kontakt Burgverein Felsberg,
 Herr Fenge, Tel. (05662) 9318255
www.ars-natura-stiftung.de

Weitere Kunstwerke finden Sie auch am Barbarossaweg (X8) in Felsberg.



Die Aue zwischen Beiseförth und Malsfeld

Erklimmen Sie den Aussichtsturm und erkunden von oben den Altarm der Fulda mit seiner besonderen Tier- und Pflanzenwelt. Der Altarm ist ein Eldorado für Wasservögel, Libellen und Amphibien. Dieses Biotop wurde als ökologische Ausgleichsmaßnahme zum Neubau des Container-Bahnhofs Nordhessen angelegt und im Jahr 2003 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Unter Schutz gestellt ist der Altarm wegen seiner natürlichen Gewässerzonierungen als Brut-, Rast- und Nahrungsgebiet für seltene Vogelarten. Hier jagen Eisvögel, es rasten Graureiher und Kormorane und auch die Libellen- und Schmetterlingsfauna ist sehenswert. Viele stark gefährdete Arten haben sich hier angesiedelt. Man kann z.B. Moorenten, Flussläufer und Mehlschwalben beobachten. Die Auewiesen haben in Folge der düngereichen Bewirtschaftung eine beachtliche Blumendichte entwickelt.

Blicken Sie zum Storchennest, vielleicht haben Sie das Glück einem Storchennest bei der Brutpflege zuzuschauen!





GEFÜHRTE Wandertouren Melsungen

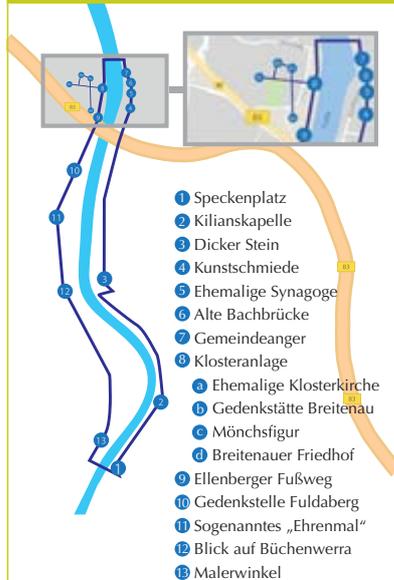
Natur und Umwelt erleben, aktiv sein, etwas für die Gesundheit tun, heimische Tier-, Baum- und Pflanzenarten bestaunen und dies nicht allein, sondern mit einer Gruppe unter engagierter Leitung! Das können interessierte Freizeitwanderer bei geführten Rundwanderungen.

Termine 2018 jeweils samstags
5. Mai · 2. Juni · 7. Juli · 4. August
8. September · 6. Oktober

Beginn 13.30 Uhr (Dauer ca. 3-4 Stunden)
Treffpunkt Bartenwetterbrücke, Melsungen
Empfehlung Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk, angemessene Kleidung
Kosten 5,00 € / Person
 ggf. zuzüglich Transferkosten
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag
Gruppen Ab 10 Pers. können Sondertermine vereinbart werden
Kontakt Kultur- & Tourist-Info Melsungen
 Tel. (05661) 708 200



Historischer Themenwanderweg in Guxhagen



Der historische Themenwanderweg zwischen Guxhagen und Büchenwerra

Das Logo eines Mönchs weist dem Wanderer den Weg durch eine malerische Landschaft mit fantastischen Ausblicken wie zum Beispiel auf die Fuldaschleife. Aber auch auf Baudenkmäler und geschichtsträchtige Orte wie die Klosteranlage Breitenau, die ehemalige Synagoge oder die romantisch an der Fulda gelegene Kilianskapelle wird an 13 Stationen mit Informationstafeln hingewiesen.

Streckenlänge 7 km
Laufzeit ca. 3 Stunden
Startpunkt Speckenplatz
 34302 Guxhagen-Büchenwerra
Information www.guxhagen.de/tourismus/fahrrad-und-wandern/index.html



Geocaching rund um Melsungen

Geocaching-Paradies Melsungen

Melsungen liegt im Geocaching-Paradies Nordhessen mit über 5000 aktiven Geocaches. Auf Rundwanderwegen mit unterschiedlichen Längen sind in und um Melsungen für GPS-Schatzsucher anspruchsvolle Rätsel- und Multicaches versteckt. Vom Anfänger bis zum „Profi“ ist für jeden etwas dabei.

Kein eigenes Gerät? Kein Problem!

Wer bereits fit ist im Geocaching, jedoch kein eigenes Gerät oder GPS-fähiges Smartphone besitzt, kann sich gegen eine Gebühr bei der Kultur- & Tourist-Info Melsungen ein GPS-Gerät ausleihen.

Melsunger Rundwanderwege »Bartenwetter« 1-3

- Anzeige -



An drei Standorten beginnen und enden herrliche Rundwandertouren, die aufgrund von Länge und Schwierigkeitsgrad in leicht – mittel – schwer unterteilt sind.

Als Wanderregion ist die herrliche Mittelgebirgs- und Flusslandschaft bekannt und beliebt. Wanderer finden rund 300 km markierte Wanderwege, zum Teil auf historischen Pfaden wie „Sälzweg“, „Fuldahöhenweg“, „Barbarossaweg“ und „Bartenwetterpfad“.

Weitere interessante Aufenthaltsangebote (Pauschalprogramme individuell oder mit Wanderführer) sowie Tourenvorschläge und Tipps zu geeignetem Kartenmaterial finden Sie unter: www.melsungen.de

Privathaftpflicht-
versicherung

Berufsunfähigkeits-
versicherung

Pflegezusatz-
versicherung



VON
VERBRAUCHER-
SCHÜTZERN
EMPFOHLEN

Nicht vergessen: Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt einige Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Roland Bittner
Tel. 05662 3699
roland.bittner@HUKvm.de
Heiderosenstr. 2
34323 Malsfeld

Vertrauensmann
Hans-Jürgen Kuechler
Tel. 05661 50380
Fax: 0800 2 875323409
hans-juergen.kuechler@HUKvm.de
Kehrenbachstr. 66
34212 Melsungen-Kehrenbach

Vertrauensmann
Harald Wollenhaupt
Tel. 05663 6297
Fax: 0800 2 875323587
harald.wollenhaupt@HUKvm.de
Breslauer Str. 11
34286 Spangenberg-Elbersdorf

Vertrauensmann
Frank Dieling
Versicherungsfachmann
Tel. 05665 30332
Fax: 0800 2 875321249
Mobil: 0151 50559277
frank.dieling@HUKvm.de
Albert-Schweitzer-Allee 5
34302 Guxhagen

Vertrauensmann
Reinhold Thiemann
Tel. 05661 53736
Fax: 05664 929697
reinhold.thiemann@HUKvm.de
Gisbertzstr. 7
34212 Melsungen



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wasser spaß



MELSUNGEN



LOHNT SICH

Erlebnisse im Melsunger Waldschwimmbad

Freibad: (Saison von Mai – Mitte September)

- 50m Sportbecken
- Nichtschwimmerbecken mit 65m Rutsche, Spielgarten und Whirliegen
- Babybecken
- Liegewiese
- Beachvolleyballfeld und Minigolfballplatz

Hallenbad: (Saison Mitte September – Mitte April)

- 25m Sportbecken
- Nichtschwimmerbecken mit Whirliegen
- Wärme- und Entspannungsbecken
- Wasserrutsche mit separatem Becken
- Außenbecken mit Strömungskanal und Wasserfall
- Babybecken mit Kleinrutschen und Wasserattraktionen

05661/926190 • www.melsungen.de



- Bistro-Restaurant mit Burgern und anderen Leckereien
- große Sonnenterrasse
- individuelle Familienfeste, Geburtstage und Betriebsfeiern bis 60 Personen

05661/9299081 • bistro-flair@web.de



Sauna's Lounge & Spa

- Stündliche Aufgüsse
- Leckere Snacks & Getränke
- Finnische Sauna 90°C und Bio-Sauna 60°C
- Lounge, die zum Verweilen einlädt – auch ohne Sauna
- Große Dachterrasse

05661/923112 • www.gesundesmelsungen.de



Medizinisches Gesundheitszentrum Melsungen

- Betreutes Training
- Qualifiziertes Personal
- Moderne Technogym Geräte
- Ernährungscoaching
- Physiotherapie
- Rehasport- und Kurse

Dreuxallee 35 – 34212 Melsungen – barrierefrei ausgestattete Gesamtanlage

- Anzeige -



Liebenbachbad

Den Besucher des wunderschön gelegenen Liebenbachbades in **Spangenberg** erwartet ein großes beheiztes Becken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich. Für sportbegeisterte Wasserratten stehen ein Sprungturm (3 m), ein Sprungbrett, sowie eine Rutsche im Nichtschwimmerbereich zur Verfügung. Für die Kleinsten gibt es ein separates Planschbecken. Liegewiesen sowie ein aufgeschütteter Sandstrand mit Strandkörben und Liegestühlen laden zum Verweilen ein und der Beachvolleyballplatz lässt keine Langeweile aufkommen.

Saison 26. Mai bis September

Geöffnet Tägl. von 13.00–19.00 Uhr an Wochenenden und in den Ferien bei gutem Wetter ab 10.00 Uhr

Anschrift Jahnstraße 23
34286 Spangenberg
Tel. (0162) 8277184



Wellnessbad Spangenberg

Das Team von PreMedical-Active RESORT begrüßt Sie auf mehr als 1700 m². Wohlfühlen, Entspannen, aktiv sein und Spaß haben.

Genießen Sie einen Tag im 30 Grad warmen Wasser und ziehen Sie Ihre Bahnen im 20 m langen Becken. Die Wassertiefe beträgt 0,80 – 1,40 m. Im Whirlpool bei 34 Grad lässt es sich wunderbar entspannen!

Neben der schönen Bade-, Relax- und Saunalandschaft bieten wir auch Gesundheits- und Fitness-training an.

Genießen Sie ein erfrischendes Getränk, Café-Spezialitäten, Shakes, Cocktails und kleine Snacks in unserer Lounge.

Geöffnet Mo. 15.00–22.00 Uhr,
Di.–Sa. 09.00–22.00 Uhr,
So. 10.00–20.00 Uhr

**Anschrift/
Kontakt** Wellnessbad Spangenberg
PreMedical-Active RESORT
Frühmessergasse 9
34286 Spangenberg
Tel. (05663) 939 939 0



Ernst-Schaake-Bad

In dem modernen beheizten Schwimmbad in **Felsberg** erwartet die ganze Familie Badespaß unter freiem Himmel. Wasserrutsche, attraktiver Nichtschwimmerbereich, separates Planschbecken, Schwimmbad-Café und angrenzender Campingplatz machen Ihren Badetag zu einem Erlebnis. Das Freibad verfügt über einen behindertengerechten Zugang und liegt in unmittelbarer Nähe des Eder-Radweges.

Geöffnet von Mai bis September:
Mo., Di., Mi., Fr.
08.30–19.00 Uhr
Do. 11.00–20.00 Uhr
Sa., So., Feiertage
09.00–18.00 Uhr

**Anschrift/
Kontakt** Ernst-Schaake-Platz
Untere Birkenallee 27
34587 Felsberg
Tel. (05662) 502-37 (Rathaus)



Freibad „Unter den Eichen“

Beheiztes Freibad in **Guxhagen** mit mediterranem Flair

- Schwimmerbecken mit Startblock (25 m Bahnen)
- Separates Sprungbecken mit 1 m u. 3 m Sprungbrett
- Nichtschwimmerbecken mit breiter Wasserrutsche
- Barrierefreie Zugänge
- Einzel- und Gemeinschaftsumkleidemöglichkeiten
- Liegewiese
- Beachvolleyball
- Kinderspielplatz
- Kiosk

Geöffnet

Mitte Mai bis September Mo.-Fr.: 10.00-20.00 Uhr.
Sa. und So.: 10.00-19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte schauen Sie auf der Webseite nach den aktuellen Öffnungszeiten.

Bei Dauerregen oder wenn um 11.00 Uhr nicht mehr als 16° sind, ist das Schwimmbad von 13.00-17.00 Uhr geschlossen.

Anschrift Schöne Aussicht, 34302 Guxhagen
Kontakt Tel. (05665) 406311
www.guxhagen.de



Badesee „Goldbergsee“

Der Badesee in **Malsfeld-Ostheim**, ein Überlauf des Goldbergsees, der dem 37 ha großen Naturschutzgebiet seinen Namen gegeben hat, ist für viele ein Geheimtipp geworden.

Einerseits lockt die schöne Lage, andererseits die erstklassige Qualität des Wassers.

Das Naturschutzgebiet entstand aus der Renaturierung des Gebietes, in dem früher im Tagebau Braunkohle abgebaut wurde. Es entstand ein See in Größe von 16 ha sowie ein Badesee von 2 ha.

Der Goldbergsee wird von unterirdischen Quellen gespeist und versorgt seinen „Ableger“, den Badesee, der außerhalb des Naturschutzgebietes an der Grenze zwischen Sipperhausen und Ostheim liegt, ständig mit frischem Wasser.

Die Natur am Goldbergsee ist sich selbst überlassen, es besteht ein natürlicher Pflanzenwuchs.

Anfahrt: L3224 von Ostheim Richtung Homberg/Efze. An der Kreuzung Richtung Mosheim links abbiegen, von hier führt eine Straße direkt bis zum See mit Parkmöglichkeiten.



Badesee und Camping

Inmitten schöner Natur, direkt an der Fulda liegt das Freizeitgelände **Malsfeld-Beiseförth**, welches aus einem 2 ha großen Naturbadesee mit hervorragender Wasserqualität, einem idyllischen Campingplatz, Angelmöglichkeit, Kanuanleger, Beachvolleyballfeld sowie einer Gaststätte mit großer Terrasse besteht.

Durch den Fahrradweg entlang der Fulda ist es ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Radfahrer und Angler. Aber auch Kanufahrer nutzen dieses idyllische Fleckchen Erde um sich zu stärken und zu erholen.

Geöffnet April-September

Eintritt kostenfrei

Anschrift Naturbadesee Beiseförth
Freizeitgelände und Campingplatz
Brückenstraße
34323 Malsfeld-Beiseförth

Kontakt Tel. (0178) 28794805
www.campingplatz-beisefoerth.jimdo.com



Badesee „Am See“

Das Camping- & Freizeitzentrum „Am See“ in **Melsungen-Obermelsungen** ist direkt am Ufer der Fulda gelegen. Die entspannte Atmosphäre in Mitten unberührter Natur wissen die Besucher zu schätzen.

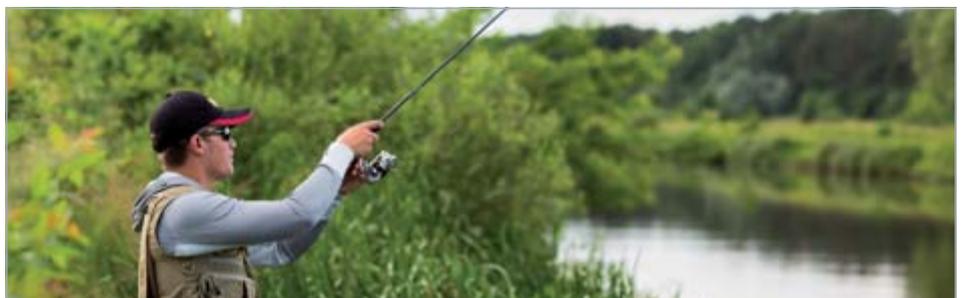
Ein großer Badesee mit Sandstrand lädt zum Entspannen und Erholen ein. Auch Familien mit Kindern kommen auf ihre Kosten und für den kleinen Hunger zwischendurch, gibt es am Imbiss diverse Leckereien.

Geöffnet April bis September

Eintritt 1,50 € Erwachsene
1,00 € Kinder

Anschrift Malsfelder Straße 23
34212 Melsungen-Obermelsungen

Kontakt Tel. (05661) 923770
www.campingplatz-melsungen.de



Petri Heil – Angeln an Fulda und Eder

Informationen für Gastangler

Mit einer Gastkarte dürfen Sie z.B. an der Fulda und an zwei Kiesgruben in Melsungen sowie am ca. 1 ha großen Quellenteich in Felsberg angeln.

Um eine Angelerlaubnis zu bekommen, benötigen Sie einen gültigen Fischereischein.

Angeln an der Fulda und an zwei Kiesgruben in Melsungen

Der SAV Bartenwetzter lädt zum Gastangeln ein. Der Gewässerabschnitt der Fulda gehört zur Barben und Brassen-Region. Es finden sich sowohl flache Zonen mit mittlerer bis schneller Strömung mit kiesigem Grund als auch tiefere Bereiche (2-4 m tief) mit schwacher Strömung. Raubfischangler fangen neben Hecht, Zander, Döbel und Barsch in letzter Zeit vermehrt Waller bis 1,80 m.

Gastkarten u.a.: Kultur- & Tourist-Info Melsungen
(05661) 708-200

Angeln am Quellenteich in Felsberg-Altensburg

Der Gästeteich des Angelvereins Äsche wird nicht nur – wie alle anderen Teiche – von Grundwasser gespeist, sondern zusätzlich von einer unter der Wasseroberfläche einmündenden Quelle. Er besitzt sowohl flach abfallende und gut begehare Uferabschnitte als auch Steilufer, die lange Unterfangkescher erfordern. Aal, Karpfen, Hecht können neben den häufig vorkommenden Weißfischarten gefangen werden, vereinzelt auch Zander.

Gastkarten: ESSO-Tankstelle Rietschle
Steinweg 6, 34587 Felsberg
Tel. (05662) 50010

Der Fuldafischer

Inh. Bernd Schneider, Kasseler Straße 53,
34212 Melsungen, Tel. (05661) 9085810
Di.-Fr. 15.30-19.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr –
Angelbedarf, Lebendköder, Zubehör

- Anzeige -



Mit der „Fuldanixe“ flußabwärts – Floßfahrt



Ein besonderes Erlebnis ist eine gemütliche Floßfahrt auf der Fulda!

Zwei moderne „Fuldanixen“ fahren auf der ca. 20 Kilometer langen Strecke zwischen Morschen und Melsungen. Die Fortbewegung erfolgt hauptsächlich mit der Strömung des Wassers, nur wenn es unbedingt nötig ist, wird ein Motor zugeschaltet. Jedes Floß ist für max. 25 Personen (20 Plätze + 5 „Notsitze“, z.B. auf Staukisten) zugelassen und wird von 2 Flößern begleitet.

Termine täglich von Mai bis Oktober

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 14 Tage vor Anreise

Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
Tel. (05661) 708 200

		Charterpreis
Morschen – Melsungen	ca. 4 Std.	640,00 €
Morschen – Malsfeld	ca. 3 Std.	430,00 €
Morschen – Beiseförth	ca. 2 Std. vormittags	370,00 €
Beiseförth – Melsungen	ca. 2 Std. nachmittags	370,00 €
Extra Touren (auf Anfrage – je nach Verfügbarkeit – buchbar)		
Malsfeld-Melsungen	ca. 1 Std.	200,00 €
Rundtour Melsungen	ca. 2 Std.	250,00 €

Für kleine Gruppen und Einzelpersonen werden an bestimmten Terminen, z. B. an jedem ersten Sonntag im Monat

„Jedermann-Touren“ angeboten.

Dauer ca. 2 Stunden
Fahrtpreis 18,50 € /Person
Kinder bis 12 Jahre ab 12,50 €

TIPP!



Anzeige

Kanu und Kajaktouren

Auf dem Wasser dahingleiten und der Natur ganz nahe sein. Die Landschaft mal aus einer anderen Perspektive sehen. Ein Erlebnis für jedermann. Wir bringen Sie aufs Wasser. Ihr Spezialist für Mehr- & Tagestouren, Gruppenreisen, Betriebsausflüge, Klassen- und Jugendfreizeiten. Auf Wunsch auch mit Begeitung.

Eder-Fulda-Tour

Telefon (0174) 7921760 o. (05603) 1622

Internet www.kanutour.com

eMail info@eder-fulda-tour.de

Termine April bis Oktober

Anmeldung unbedingt erforderlich

Leistungen Anlieferung und Abholung der Boote inkl. Zubehör, Streckenbeschreibung und ausführliche Einweisung in Paddeltechnik, Strecke u. Naturschutzregeln
Kosten ab 24,00 € p. P. (ab 2 Pers.)
Gruppenrabatt auf Anfrage



Anzeige

Wasserwandern

Gesunde Bewegung in der freien Natur, verbunden mit faszinierenden Landschaftseindrücken, das gemeinsame Erleben: all das bietet eine Kanutour auf der Fulda. Ausgestattet mit modernstem Equipment und eingewiesen durch qualifiziertes Personal wird Ihre Tour garantiert ein Erfolg. Das Team der KanuTouristik Mitte freut sich auf Sie ...

KanuTouristik Mitte

Telefon (05504) 949335, Fax 949323

Internet www.kanuTouristik-Mitte.de

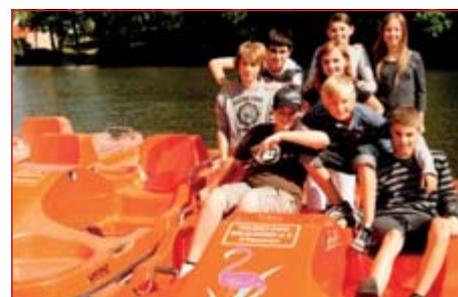
eMail service@kanuTouristik-Mitte.de

Termine April bis September

Anmeldung unbedingt erforderlich

Leistungen Anlieferung und Abholung der Ausrüstung, umfassende Einweisung, Gewässerkarte und detaillierte Infos

Kosten ab 21,00 € p. P. (ab 10 Pers.)



Tretbootverleih

Mit dem Tretboot die Fulda zwischen Melsungen und Obermelsungen „erfahren“, das ist ein Spaß für Jung und Alt.

Termine Mai bis Oktober

Geöffnet Do. + Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. + So. 13.00 bis 18.00 Uhr

Kosten 1/2 Stunde 7,00 € je Boot

1 Stunde 12,00 € je Boot

Wo? Zwei-Pfennig-Brücke

Rotenburger Straße

34212 Melsungen

TIPP!

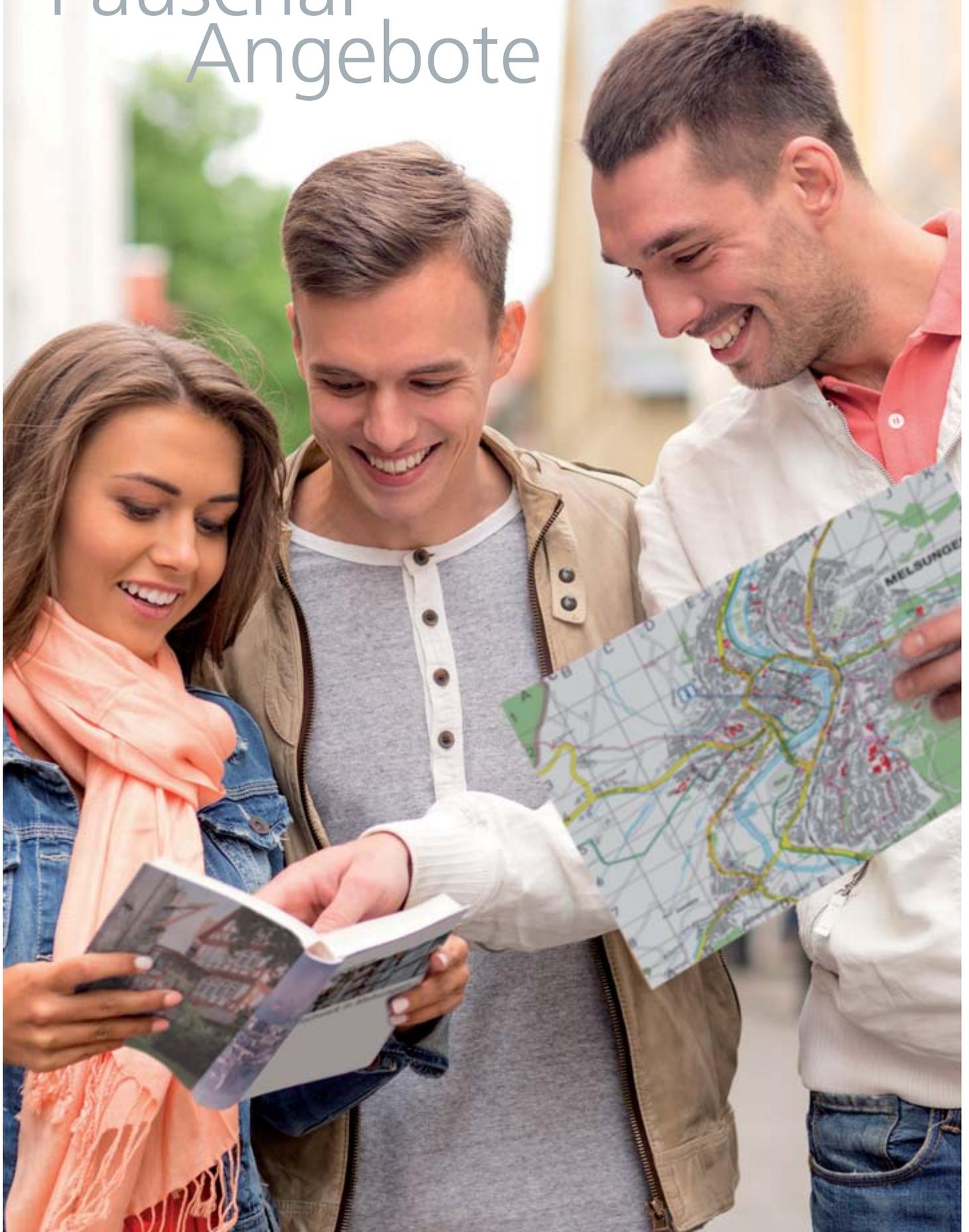
Vereinsausflug, Kindergeburtstag, etc.

Gruppen ab 8 Personen können Sondertermine vereinbaren

Kontakt

Kultur- & Tourist-Info Melsungen
(05661) 708200

Pauschal Angebote





Fröhliche Stunden

Tagesprogramm: Verbringen Sie mit Ihrer Gruppe einen schönen Tag in **Melsungen**. Wir arrangieren alles für Sie! Sie brauchen nur gut gelaunt anreisen und verbringen fröhliche Stunden. Freuen Sie sich auf eine Begrüßung und einen Rundgang mit der Symbolfigur dem „Bartenwetzter“ und genießen Sie die einheimischen Spezialitäten zur Mittags- und zur Kaffeezeit! Natürlich bleibt genügend Zeit zum Bummeln und Entdecken „auf eigene Faust“.

Termin täglich
für Gruppen ab 10 Personen
Anmeldung mögl. 5 Tage vor Anreise
Leistungen Begrüßungstrunk
 Stadtführung
 Mittagessen
 Kaffee & Kuchen
Kosten 26,00 € pro Person
Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
 Tel. (05661) 708 200



Melsungen zum Kennenlernen

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit, ob zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden. Erkunden Sie die historische Fachwerkstadt Melsungen zusammen mit der Symbolfigur der Stadt, dem Bartenwetzter! Er lädt Sie ein zu einem unterhaltsamen Rundgang und erzählt viele interessante Begebenheiten aus der über 1000-jährigen Geschichte. Zur Stärkung genießen Sie kulinarische Spezialitäten im romantischen Ambiente. Das geschlossene Fachwerkensemble der historischen Altstadt bietet eine Atmosphäre ganz besonderer Art: Hinter denkmalgeschützten Fassaden verbergen sich kleine, aber feine Geschäfte, gemütliche Cafés und urige Restaurants. „Abtauchen“ können Sie im beheizten Waldschwimmbad (Mai-Sept.) oder im Fun- und Freizeithallenbad (Sept.-Mai). Melsungen ist auch der ideale Standort für

Ausflüge in die GrimmHeimat Nordhessen! Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Aufenthaltsprogramm zusammen!

Termin täglich
buchbar ab 2 Personen
Anmeldung mögl. 5 Tage vor Anreise
Leistungen 1 x Übernachtung/Frühstück
 Begrüßungstrunk
 Bartenwetzter-Führung
 Ahle-Wurscht-Vesper
 Regionales Abend-Menü
 Einkaufsgutschein
Kosten 98,00 € pro Person im DZ
 - Verlängerung möglich -
Buchung Kultur- & Tourist-Info Melsungen
 Tel. (05661) 708 200

Bartenwetzter Immobilien
Beate Römer

Wir finden für Ihre Immobilie den passenden Käufer bzw. für einen Interessenten die ideale Immobilie.

Service
 ist unsere Stärke!

Bartenwetzter Immobilien
Beate Römer
 Koudougou-Allee 7 · 34212 Melsungen
 Telefon 05661 9256750
 beate.roemer@bartenwetzter-immobilien.de
www.bartenwetzter-immobilien.de



Altes Fachwerk & Junge Weine – Melsunger Weinfest

Unter diesem Motto wird das Weinfest auf dem „Marktplatz“ gefeiert. Weine aus Deutschland und dem Elsaß werden ebenso angeboten wie die in Melsungen hergestellten Fruchtweine. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Ein attraktives Rahmenprogramm rundet das erlebnisreiche Wochenende ab.

Termin	24. - 26. August 2018
buchbar	ab 2 Personen
Anmeldung	mögl. 7 Tage vor Anreise
Leistungen	2 x Übernachtung/Frühstück Begrüßungstrunk Infomappe Kulinarische Stadtführung Gutscheine für Wein und Vesper
Buchung	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200

Kosten 129,00 € pro Person im DZ Kat. Pension
40,00 € EZ-Zuschlag
149,00 bis 175,00 € pro Person im DZ Kat. Hotel
40,00 € EZ-Zuschlag



Nordhessen geschmackvoll!

Das **Spezialitätenfestival** erhebt den Anspruch, einen repräsentativen Querschnitt hochwertiger, handwerklich hergestellter kulinarischer Erzeugnisse vorzustellen, die ohne unnötige Zusatzstoffe produziert wurden. Schlemmen Sie beim Bummel durch die **Melsunger Altstadt**. Über 50 Hersteller köstlicher Leckereien präsentieren am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr ihre Produkte und laden zum Entdecken, Probieren und Kaufen ein ...

Termin	13. - 14. Oktober 2018
buchbar	ab 2 Personen
Anmeldung	mögl. 14 Tage vor Anreise
Leistungen	1x Übernachtung/Frühstück, Begrüßungstrunk, Stadtführung, 3-Gang-Abendessen: hessische Spezialitäten, „Schlemmerpaket“ für Zuhause

Kosten	ab 110,00 € pro Person im DZ
Sonstiges	Verlängerung möglich
Buchung	Kultur- & Tourist-Info Melsungen Tel. (05661) 708 200



Weihnachtsmarkt im Winterwald

Tagesprogramm In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch in der weihnachtlich dekorierten Fachwerkstadt Melsungen. Mit über 300 Tannensäulen geschmückte und festlich beleuchtete Straßen weisen den Weg zum „Königsplatz“ am historischen Rathaus. Der Marktplatz mit seinem einzigartigen Fachwerkensemble bietet eine romantische Kulisse. Hier zaubern zahlreiche große und kleine Weihnachtsbäume eine gemütliche Winterwaldatmosphäre und überdachte „Futterkrippen“ bieten reichlich Platz zum gemeinsamen Essen, Trinken, Klönen. Ein abwechslungsreich gestaltetes Liveprogramm auf der Weihnachtsmarktbühne sorgt – besonders an den Wochenenden – für stimmungsvolle und unterhaltsame Stunden.

Termin	30. Nov. bis 22. Dezember 2018
für Gruppen	ab 10 Personen
Anmeldung	unbedingt erforderlich
Leistungen	Stadtführung inkl. Punsch Mittagsmenü „Melsunger Weihnachtsteller“ Kaffee & Kuchen oder Bratapfel
Kosten	26,50 € pro Person
Buchung	Kultur- & Tourist-Info Melsungen · Tel. (05661) 708 200



24. Melsunger

Weihnachts- Ausstellung

**Bis Januar 2019 in der Eisdiele
am Rathaus, Melsungen**

Mo – Sa: 9:30–18:30
ADVENTS-So: 11:00–18:00

f Melsunger Weihnachtsausstellung • www.joyajewels.com



Brauereilehrpfad & Bierbrunnen

Nach einer Besichtigung des BrauereiMuseums **Malsfeld** bietet das Landhotel Jägerhof eine geführte Wanderung auf dem Brauereilehrpfad an. Nach einer kurzen Rundwanderung, vorbei an historischen Plätzen des Brauwesens, verkosten Sie (bei entsprechender Witterung) Hessisches Löwenbier aus dem sprudelnden Bierbrunnen.

Eine zünftige Mahlzeit wird im Anschluss an den Umtrunk im Jägerhof serviert. Spezialität: Spanferkel am Spieß. (ca. 3 Std.)

Termine ganzjährig buchbar
Für Gruppen ab 10 Personen
Leistungen Führungen und Museumsbesichtigung, Umtrunk (inkl. 1 Liter Bier pro Person) und Spanferkelmenü (andere Gerichte alternativ wählbar)
Kosten 21,50 € pro Person
Anmeldung möglichst 14 Tage vor Anreise
Buchung Landhotel Jägerhof, Frau Mattern Tel. (05661) 2155



Vespers im Pavillon

Nach einer fachkundigen Museumsführung, in der die Geschichte der Braukunst im Allgemeinen und die der **Malsfelder** Brauerei spannend dargestellt wird, erwartet die Teilnehmer (je nach gebuchtem Paket) eine zünftige Vesper mit Umtrunk.

Termine ganzjährig buchbar
Für Gruppen ab 10 Personen
Vesperpaket 1 – 10,00 € pro Person – Museumsführung, Getränk, Brauervesper mit „Ahler Wurscht“ und Fettenbrot (ca. 1,5 Std.)
Vesperpaket 2 – 14,00 € pro Person – Museumsführung, 90 Minuten Umtrunk im Pavillon (ca. 3 Std.)
Vesperpaket 3 – 20,00 € pro Person – Museumsführung, 90 Minuten Umtrunk und Brauervesper (ca. 3 Std.)
Anmeldung möglichst 14 Tage vor Anreise
Buchung BrauereiMuseum Malsfeld Tel. (0152) 55401089 www.brauereimuseum-malsfeld.de
 Kleinere Gruppen können gegen Aufpreis buchen



Bierprobe im Museum

Während der interessanten Besichtigung des **Malsfelder** BrauereiMuseums bekommen Sie an drei Stationen eine Bierprobe der besonderen Art, bei der Sie zu jeder Bierspezialität geschmacklich abgestimmte „Häpperchen“ gereicht bekommen. (ca. 2 Std.)

Termine ganzjährig buchbar
Für Gruppen ab 10 Personen
Kosten pro Person 12,00 €
Leistungen Museumsführung, Verkostung von drei Sorten Bier mit entsprechenden „Häpperchen“
Anmeldung möglichst 14 Tage vor Anreise
Buchung BrauereiMuseum Malsfeld Tel. (0152) 55401089 www.brauereimuseum-malsfeld.de
 Kleinere Gruppen können gegen Aufpreis buchen



27. Int. Reitturnier CSI*** Spangenberg 21.-24. Juni 2018

Präsentiert von:



www.csi-spangenberg.de



Feiern



Veranstaltungs-
Highlights



Freizeit-
Tipps

www.melsungen.de

MelsungerKulturfabrik

Tagen und feiern in historischem Ambiente

- Großer Saal „Fulda“ – 774 m²
- Kleiner Saal „Eder“ – 365 m²
- weitere kleinere Tagungsräume

Bestens geeignet für Tagungen, Seminare, Vorträge, Präsentationen, Betriebs- und Familienfeiern – bis zu 1.000 Personen

Auskunft und Reservierung:
 Kultur- & Tourist-Info **Telefon** 05661.708200
 Am Markt 5 **Telefax** 05661.708210
 34212 Melsungen **email** tourist-info@melsungen.de



Ein einzigartiger Ort im Herzen Deutschlands

Erholen, Tagen und Feiern im Hotel Kloster Haydau






Hotel Kloster Haydau
 In der Haydau 2 · 34326 Morschen
 Telefon: +49 (0) 5664 93910-0 · Telefax: +49 (0) 5664 93910-100
 info@hotel-kloster-haydau.de · www.hotel-kloster-haydau.de

Kino

Stadthalle
Melsungen
Termine 2018

Donnerstag	29.03.
Mittwoch	18.04.
Mittwoch	23.05.
Mittwoch	13.06.
Sommer: Kino auf der Freilichtbühne	
Mittwoch	29.08.
Mittwoch	19.09.
Donnerstag	11.10.
Mittwoch	21.11.

Weitere Infos unter: www.melsungen.de

MELSUNGEN
STADTHALLE

Beginn: 16.00 Uhr (5€) Beginn: 19.30 Uhr (7€)

Immer gut informiert ...

Gerne senden wir Ihnen unseren vierteljährlich erscheinenden Veranstaltungskalender kostenlos per Post zu.



Rufen Sie uns an.

Kultur- & Tourist-Info
 Melsunger Land
 Tel. (05661) 708 200



Veranstaltungs-Highlights 2018

1. April	Melsungen	Osterfeuer mit Räderlauf Stadtteil Günsterode
8. April	Melsungen	Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
5. Mai	Melsungen	Kneipenfestival
13. Mai	Spangenberg	120-jähriges Jubiläum des Heimatvereins Spangenberg am Internationalen Museumstag mit historischem Rahmenprogramm
30. Mai	Spangenberg	Walpurgisfeier
8. bis 11. Juni	Melsungen	Heimatfest
10. Juni	Felsberg	Eder-Bike-Tour
30. Juni und 1. Juli	Felsberg	Theater auf der Felsburg
21. bis 24. Juni	Spangenberg	Internationales Reitturnier CSI***
4. und 5. August	Melsungen	Motorsport-Weekend Int. ADAC Grasbahnrennen Rennsport - Show - Action
4. und 5. August	Guxhagen	Sommerfest „Sommer am Fluss“ Ortsteil Büchenwerra
17. und 18. August	Felsberg	Weinfest
19. August	Spangenberg	Heidefest Vockeröder Heide
19. August	Guxhagen	Fuldaradeln
24. bis 26. August	Melsungen	Weinfest
1. bis 2. September	Spangenberg	1. Craft-Beer-Festival und Street Food Tour
20. bis 24. September	Spangenberg	Spangenberg Kirmes mit Festumzug
29. September	Felsberg	Lichtermarkt
30. September	Melsungen	Michaelismarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
14. Oktober	Spangenberg	Erntedankfest
14. Oktober	Melsungen	Nordhessisches Spezialitätenfestival
20. Oktober	Spangenberg	Shanty Konzert „Anker gelichtet“
4. November	Melsungen	Martinsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
5. bis 17. November	Melsungen	Melsunger Kabarett-Wettbewerb um die „Scharfe Barte“
30. Nov. bis 22. Dez.	Melsungen	Weihnachtsmarkt im Winterwald
1. und 2. Dezember	Felsberg	Adventsmarkt
2. Dezember	Spangenberg	Adventsmarkt

Stand: 15.02.2018 – Änderungen vorbehalten

WELTKLASSE-HANDBALL LIVE IN KASSEL!

N
L
O
T
S

ERLEBE
SECHZIG MINUTEN DAS
GANZ GROSSE GEFÜHL
#60MINUTENVOLLGAS

Du bist über dich hinausgewachsen,
hast erreicht, was du dir kaum zuge-
traut hättest. Die Euphorie durchströmt
deinen ganzen Körper und katapultiert
dich ganz nach oben. Dieser Moment ist
ganz allein dein Moment und niemand
kann ihn dir nehmen.

All das erlebst du mit uns.

HOL DIR JETZT DEIN TICKET!

Alle Angebote zum Ticket
findest du hier: mt-melsungen.de

+ eventim.de +

Minigolf

MELSUNGEN
LOHNT SICH



Melsungen

Ob im Urlaub oder in der Freizeit, allein oder mit Freunden – Minigolf ist Freizeitspaß für Jung und Alt.

Beweisen Sie Ihr Geschick in spannenden Spielen auf den 18 Bahnen der Minigolfanlage.

Die Minigolfanlage befindet sich direkt am Melsunger Waldschwimmbad und ist bei schönem Wetter in der Sommersaison von Mai bis September für Sie geöffnet.

Bistro Flair

Information/Reservierung
Bistro Flair

Tel.: 05661-9299081
Dreuxallee 35
34212 Melsungen



Melsunger Flohmarkt

an jedem 4. Sonntag im Monat
von April bis Oktober 2018

10.00 bis 16.00 Uhr

zwischen Sand und Mühlenstraße

Bratwurst, Eis & Getränke



Aufbau ab 7.00 Uhr, Standgebühr 5 € pro lfdm, Kinder bis 15 Jahre frei, keine Neuware!

Anmeldung und Informationen: Dietmar Dargel
Telefon 0171 8615058, dargel-md@onlinehome.de

MELSUNGEN
LOHNT SICH



Arche-Falkenhof



Helmut Riemenschneider

Arche-Falkenhof

Der Hof hat seinen Ursprung im frühen 18. Jh., ist denkmalgeschützt und wird von der Familie Riemenschneider in der 4. und 5. Generation bewirtschaftet. Er ist Heimat von bedrohten Tierarten wie Schwarzwälder Kaltblut, Original Braunvieh, Harzziege, Meißner Widder, Bayrische Landgänse, Westfälische Totleger.

Als Demonstrationsbetrieb des ökologischen Landbaus werden auf dem Arche-Falkenhof qualifizierte Hofführungen veranstaltet. Unter Einsatz der hofeigenen historischen Sammlung alter landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen des 19./20. Jhs können Sonderausstellungen und Veranstaltungen auf dem großräumigen Hofgelände, in den historischen Gebäuden sowie auf dem Feld durchgeführt werden.

Führung ganzjährig buchbar
Kosten kostenlos (um Spenden wird gebeten)
Anmeldung möglichst 7 Tage vor Anreise
Kontakt Höhenstraße 15
34323 Malsfeld-Dagobertshausen
Tel. (05661) 9265702



Himmelsfels „Die ganze Welt auf einem Berg“

Der Himmelsfels ist ein großes und einzigartiges Gelände in **Spangenberg**. Hier ist in den vergangenen 40 Jahren etwas Einzigartiges entstanden. Ein Ehepaar erbaute auf den Ruinen eines alten Kalkwerks einen ganzen Berg aus Bauschutt und gestaltete diesen zum Park. Das Gelände wurde Anfang 2007 zur gemeinnützigen und ökumenischen Stiftung.

Heute ist der Himmelsfels ein Kunstpark, der Gäste mit offenen Armen empfängt. Menschen aus aller Welt, Künstler und Arbeitssuchende aus Spangenberg gestalten ihn und machen ihn zur Heimat für alle. Hier finden im Sommer kulturelle Veranstaltungen statt. Bei Feriencamps, Klassenfahrten oder Workshops kann man den verrücktesten Berg der Welt erfahren, denn auf dem Himmelsfels ist alles anders. Schon am „Zoll“ wird deutlich, hier beginnt nicht nur irgendeine Ferienfreizeit, sondern eine richtige Weltreise.

Informationen www.himmelsfels.de **Anschrift** Bergheimer Straße, 34286 Spangenberg



WORKSHOPS

Möbel gestalten mit
KREIDEFARBEN



Workshop-Termine sowie Infos unter:
www.frauhilgenberg.de

Öffnungszeiten Concept Store

Mühlenstraße 6, 34587 Felsberg - Böddiger
mittwochs 15-18 Uhr
samstags 10-12 Uhr

- Möbelgestaltung mit Kreidefarben
- Raumgestaltung • Workshops
- skandinavische Deko und mehr



SANDRA HILGENBERG
in der



Mühlenstraße 6
34587 Felsberg - Böddiger
mobil: 0163 - 1644438
eMail: post@frauhilgenberg.de
facebook: Frau Hilgenberg



Tierpark
Bienen & Honig
Gaststätte
Indianerdorf
Planwagenfahrt
Reitschule



Natur pur!

Das beliebte Ausflugsziel liegt mitten im Wald und ist an 365 Tagen im Jahr für Sie geöffnet (kein Ruhetag). Genießen Sie bei uns ein paar erholsame Stunden, im Sommer auf dem Freisitz, im Winter vor dem Kamin.

Wir freuen uns
auf Sie!

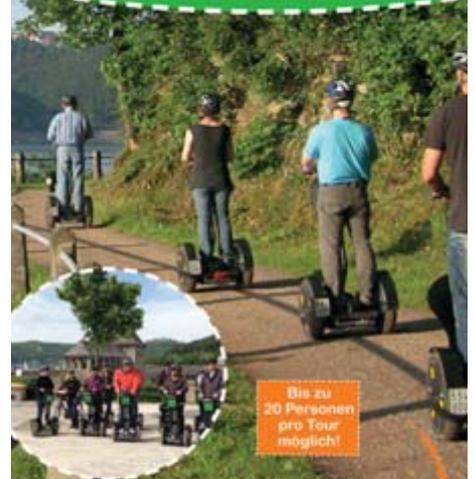
Bestaunen Sie unsere Tiere, z.B. im neuen begehbaren Vogelhaus. Erleben Sie die Schönheit der Natur bei einer Planwagenfahrt und wenn Ihnen dann der Magen knurrt, lassen Sie sich in unserer Gaststätte mit gutbürgerlicher Kost verwöhnen – durchgehend warme Küche.

Unser Tierpark hat täglich von 10.00 Uhr bis zur Dämmerung geöffnet.



Eichwiesen 2 · 34212 Melsungen-Röhrenfurth
Tel (05661) 4331 · www.tierpark-rose.de

Geführte SEGWAY®- Touren



Bis zu
20 Personen
pro Tour
möglich!

www.funmobi.de

Edersee • Kassel • Melsungen
Rotenburg an der Fulda u.v.m

funmobi@web.de

Tel. 0 56 61/90 83 046



Tagen | Feiern | Wohnen | Speisen ... immer im passenden Ambiente!



CENTRINUM
ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN

Rosenstraße 1, Melsungen
Tel. (0 56 61) 92 60 6-0

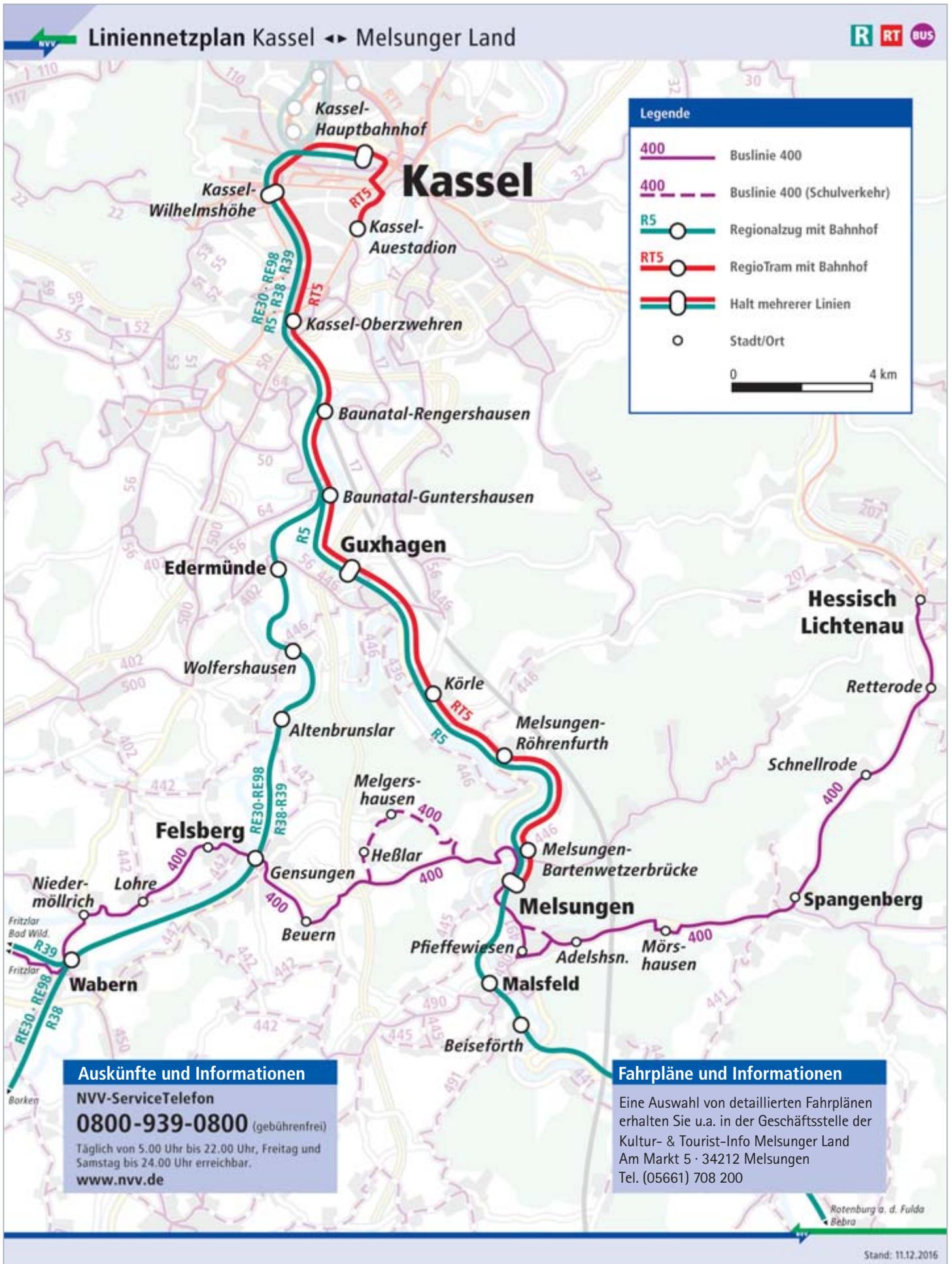
F7 Restaurant
Weinlokal

Fritzlärer Str. 7, Melsungen
Tel. (0 56 61) 92 60 6-77

www.centrinum.de • mail@centrinum.de

Mobil sein





FAHR-SERVICE-STUDER in Spangenberg

☎ 05663 > 1818 <

www.fahrservice-studer.de

... die zuverlässige, günstige Alternative zu **MINICAR und Taxi in der Region Spangenberg und darüber hinaus.**

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransporte
- Personenbeförderung bis zu 8 Personen
- Flughafen und Bahntransfer
- Schülerbeförderung
- Kurierfahrten



Wir geben Gas mit Strom vom Dach

... mit unserem ersten Elektro-Auto für den Einsatz zur Personenbeförderung/Krankenfahrten. Das Elektro-Auto ist ein klares Bekenntnis zur sauberen energieeffizienten Zukunft und steht für eine umweltfreundliche Mobilität. Kombiniert mit selbstproduziertem Ökostrom, dem Stromspeicher von SENEK, sowie der neu installierten Elektro-Tankstelle bieten wir seit Mitte 2017 umweltbewusstes fahren in der Region.



» App wann sind Sie Hellseher?

Mit der NVV-App wissen Sie immer genau, wann Busse und Bahnen fahren – mit **Echtzeitinformationen**. Auf der NVV-App, über den PC oder am ServiceTelefon des NVV.



QR-Code scannen und App downloaden!

Falls kein QR-Code-Reader vorhanden, einfach in Ihrem App-Store herunterladen.

Gemeinsam mehr bewegen.

NVV

Taxi
JENS MARGGRAF GMBH
MELSUNGEN | ROTENBURG/F | BAD WILDUNGEN

Telefon (05661) **1220**



WIR FREUEN
UNS AUF SIE

Taxi-Service | Ambulanzdienst | Limousinenservice



»Ahle Wurst«

Nordhessische Ahle Wurst ist eine traditionelle Spezialität. Das gesamte Muskelfleisch und der Speck schwerer „Wurstschweine“ sind das Ausgangsmaterial. Alle Fleischteile, auch die wertvollen, werden verwurstet. Nur sehnenreiche Stücke wie Eisbein nicht.



Fleisch und Speck werden schlachtwarm gewolft (grob zerkleinert). Als Zutaten kommen hinzu: frisch gemahlener Pfeffer, wenig Salz, in Alkohol eingelegter Knoblauch, Senfkörner, etwas Zucker und etwas Salpeter. Die Wurstmasse wird in Därme gefüllt und dann einer natürlichen Reifung durch Lufttrocknung unterzogen.

In einigen Regionen Nordhessens wird zusätzlich geräuchert. Während der Reifung entwickelt die traditionelle Nordhessische Ahle Wurst ihr typisches Aroma ...

Diese vier und viele andere nordhessische Leckereien können Sie auf dem **SPEZIALITÄTENFESTIVAL** probieren

»Weckewerk & Pellkartoffeln«

Weckewerk ist eine nordhessische Wurstspezialität, die nach unterschiedlichen Rezepten hergestellt wird – und zwar aus altbackenen Brötchen, Fleischresten mit Schwarten vom Schwein, Gehacktem, Zwiebeln, Kümmel, Majoran, Salz, Pfeffer und Bouillon.



Früher war Weckewerk ein typisches Reste-Essen vom Schlachttag. Die Reste wurden durch einen Fleischwolf gedreht und mit in Brühe aufgelösten Brötchen, Zwiebeln, Majoran und anderen Gewürzen zu einer Masse verarbeitet, die in der Pfanne scharf angebraten und zu Pellkartoffeln und sauren Gurken verzehrt wurden.

»Duckefett«

Duckefett ist eine regionale Spezialität und ein einfaches Bauerngericht insbesondere in Nordhessen. Das Rezept ist in kaum einem Rezeptbuch zu finden und wird quasi in den Familien überliefert. Es erinnert an die Zeit, als Porzellangeschirr für einen Großteil der Landbevölkerung noch purer



Luxus war und die Menschen ihr Essen aus einer gemeinsamen Schüssel oder Gusspfanne zu sich nahmen. Duckefett wird aus Speck, Zwiebeln, Schmand und gelegentlich Kondensmilch – oder Vollmilch zubereitet.

Als Beilagen zum Duckefett werden meist Pellkartoffeln, gelegentlich auch Kartoffelklöße gereicht.

Der Name leitet sich ab vom Tunken – im nordhessischen Dialekt „ducken“ – der Beilagen in die durch den Speck und den Schmand sehr fetthaltige Sauce. Aufgrund der preiswerten Zutaten galt Duckefett lange als „Arme-Leute-Essen“.

»Schmandkuchen«

500 g Mehl, 1 Ei, 30 g Hefe, 150 g Butter, 1/8 l Milch, 150 g Zucker und eine Prise Salz zu einem Teig bereiten und gehen lassen.

Auf einem Blech ausrollen, 1/2 l Schmand darauf verteilen und mit 3 Eßlöffeln Zucker und etwas Zimt bestreuen.

Bei mittlerer Hitze 15 Minuten backen.



Variationen: Teig mit Butter bestreichen – mit Früchten belegen – und Zucker darüber streuen. Kurz vor Ende der Backzeit als oberste Schicht 1/2 l Schmand darüber geben und mit Zucker und Zimt bestreuen.

Die Rezepte unterscheiden sich von Dorf zu Dorf und werden oft von Generation zu Generation weitergegeben.



Spezialitätenfestival

Sonntag, 14. Oktober (11.00-17.00 Uhr)

Schlemmen Sie beim Bummel durch die historische Altstadt von **Melsungen**, über 50 Hersteller köstlicher Leckereien präsentieren ihre Produkte.

Dazu zählen Hofkäereien, Bäcker und Metzger. Aber Nordhessen is(s)t nicht nur Käse und Wurst: auch Wein, Apfelschaumwein, Honig, Fisch, Obstbrände und vieles mehr laden zum Entdecken, Probieren und Kaufen ein. Dazu gibt es eine große Auswahl typisch nordhessischer Gerichte.



Slow Food® Nordhessen

Einkaufen & Bummeln



Kurhessen *Läden* & Buchhandlung



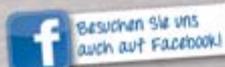
*Bücher &
Produkte
aus der
Heimat*

Verschenken Sie Genuss!

*Geschenkkörbe und
regionale Präsente
in Melsungens größter
Buchhandlung.*

*Wir haben für Sie
Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag
9.00 bis 14.00 Uhr
geöffnet.*

Kasseler Straße 26, 34212 Melsungen
Tel. 05661.6886, E-Mail:
melsungen@kurhessen-laedchen.de



kurhessen-laedchen.de
buchhandlung-melsungen.de



Stickerei Sattler Textile Welt

Lassen Sie sich
von unserer Vielfalt
überraschen...



Stickerei Sattler, Inh. Günter Sattler
34212 Melsungen, Nürnberger Str. 22
Tel.: 05661 - 2457, Fax: 05661 - 516 26
info@stickerei-sattler.de
www.stickerei-sattler.de

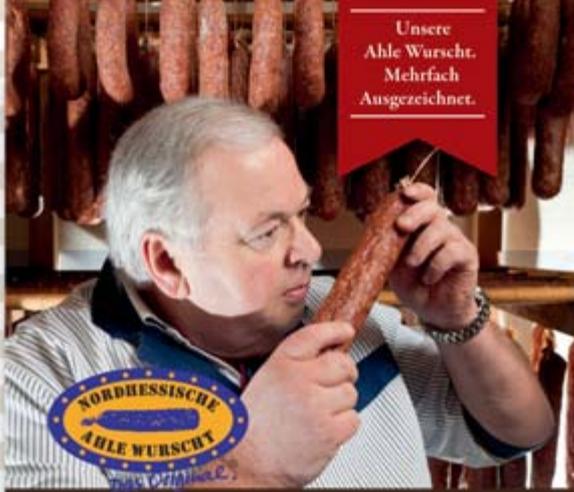
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 7.00 - 16.00 Uhr
facebook.com/stickerei.sattler.melsungen

rosen apotheke

zentrumsnahe Versorgung
seit 300 Jahren
modernste Lagertechnik
individuelle Beratung



Dr. Alexander Schröder
Telefon (0 56 61) 29 34
Am Markt 3-4
34212 Melsungen
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de



Unsere
Ahle Würscht.
Mehrfach
Ausgezeichnet.

Genuss wie vor 100 Jahren.

Mit besten Produkten traditionell hergestellt.

Fleischerei Willi Ross Seit 1899

Melsungen · Fritzlarer Straße 15
gegenüber der Stadtkirche · www.fleischerei-ross.de



Ihr Kiotronik Fachgeschäft am Markt
Der Allrounder vor Ort
 BERATUNG schreiben wir GROSS!!!

Kiosk: Langnese Eis, Zeitschriften,
 kalte und heiße Getränke, Süßigkeiten

Elektronik: Telefone, Druckerpatronen,
 Flachbildfernseher, Kabel, Stecker,
 Rollenware, Mobilfunkzubehör

Haushalt: Pfannen, Töpfe, Kaffeemaschinen,
 Mixer, Staubsauger, Bügeleisen, Haarpflege,
 Toaster, Waffeleisen, Wasserkocher, Rasierer

Rotpunkt Thermoskannen

Kopierservice in Farbe bis DIN A3
Fotosofortdruck in Spitzenqualität



Rudolph-Kiotronik
 Am Markt 3 • 34212 Melsungen
 Telefon (0 56 61) 9 02 80 35

**LECKERE
 MITTAGSSPEZIALITÄTEN!**

**Bartenwetter
 Wochenmarkt**

Jeden **Donnerstag** von 9.00 bis 14.00 Uhr
 auf dem Marktplatz in Melsungen

Bei Feiertagen am Donnerstag findet
 der Markt vorab am Mittwoch statt!

MELSUNGEN
 lohnt sich

Treffpunkt Melsungen ... hier kauf ich gern!

*Innenstadt erleben, bequem einkaufen –
 offen, lebendig und nicht alltäglich!*

Die Einkaufsstadt Melsungen hat viel zu bieten: Leistungsfähige Fachgeschäfte mit persönlichem Service, eine schöne Fußgängerzone und eine vielfältige Gastronomie laden zum Flanieren, Bummeln, Stöbern, Einkaufen und Spaß haben ein! Besuchen Sie die historische Bartenwetterstadt! Ausreichend zentrumsnahe Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

An den drei verkaufsoffenen Sonntagen* verwandelt sich die gesamte Altstadt in ein großes Kaufhaus mit vielen Ständen, Musik und abwechslungsreichem Programm für Groß und Klein!

www.melsungen-einkaufen.de



8. April: Frühlingsmarkt
30. September: Michaelismarkt
4. November: Martinsmarkt
 Jeweils mit verkaufsoffenem Sonntag



Stand: 15.02.2018 – Änderungen vorbehalten.



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer Geschäftsstelle.

www.vr-partnerbank.de  **VR PartnerBank**
Chattengau | Schwalm-Eder

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Werbetechnik
- Textildruck
- Fotografie
- Design
- Fotogeschenke

horn
digitaldruck

Wir. für Sie. vor Ort
Körlegasse 18 - Melsungen
Telefon: 0 56 61 / 66 11
E-Mail: info@horn-druckerei.de

www.horn-druckerei.de





Trockene Keller und Wände? Bei uns mit erweiterter Garantie!

Zertifizierte Sanierungskompetenz
mit Premiumsystemen vom Marktführer **remmers**

sippel bau gmbh

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten
- mauer- und betonbauarbeiten

sippel bau gmbh · malsfelder straße 14-16 · 34212 melsungen · tel. 0 56 61/92 77 10 · fax 0 56 61/92 77 12 · info@sippel-bau.de · www.sippel-bau.de

Impressum



Herausgeber: Kultur- & Tourist-Info
Melsunger Land e.V.
Am Markt 5
34212 Melsungen

Design: Riemann & Partner

Fotos: Archiv Stadt Melsungen,
W. Bechtel, W. Entzeroth,
Florian Funck, S. Hubele,
Cornelius Lemke, Pro Medi-
cal-Active GmbH, Pro Aqua
Förderverein, Friedrich Rie-
mann, Fleischerei Ross, Stif-
tung Himmelsfels, Fabian
Stoffers, Simone Wille, Mario
Zgoll und andere

Druck: Druckerei Bernecker GmbH,
Melsungen

Auflage: 20.000 Exemplare

Redaktions-
schluss: 1. März 2018

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Das Preis-
angebot entspricht dem Stand vom 03.2018.
Preisänderungen bleiben vorbehalten.

FASZINATION

heitmann
werbetechnik & messebau

DIGITALDRUCK XXL
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
FAHRZEUG-TEILFOLIERUNG
FAHRZEUG-VOLLFOLIERUNG
SCHILDERSYSTEME
DISPLAYS, LED-DISPLAYS
MESSEBAU

Heitmann Werbetechnik und Messebau
Tannenweg 9 | 34327 Körle
fon 05665/1093 | fax 05665/30531
www.heitmann-werbetechnik.de



Es gibt viel zu entdecken ...


 Tourismusregion **MELSUNGER LAND**

FELSBERG | GUXHAGEN | MALSFELD | MELSUNGEN | SPANGENBERG

Die GrimmHeimat Nordhessen ist unser regionaler Tourismusverbund. Mitten in Deutschland liegt eine wahrhaft märchenhafte Region – die GrimmHeimat NordHessen. Vor mehr als 200 Jahren lebten hier die berühmten Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Für ihre Märchen- und Sagensammlung ließen sie sich in ganz Nordhessen die bisher oft nur mündlich überlieferten Geschichten erzählen. Im Jahr 1812 wurde der erste Band der Kinder- und Hausmärchen veröffentlicht. Von hier traten die Grimm'schen Märchen ihren Siegeszug um die ganze Welt an. Heute entdecken immer mehr Gäste die verborgenen Schätze dieser märchenhaften Region – und das Melsunger Land liegt mittendrin! www.nordhessen.de

GrimmHeimat
 NordHessen

Seit 1975 führt die Deutsche Märchenstraße von der Brüder-Grimm-Stadt Hanau im Kinzigtal über 600 Kilometer bis nach Norddeutschland zu den Bremer Stadtmusikanten bzw. zum Klabautermann in Bremerhaven. Sie reiht die Lebensstationen der Brüder Grimm sowie Orte und Landschaften, in denen Märchen, Sagen und Legenden beheimatet sind, zu einem Reiseweg aneinander. www.deutsche-maerchenstrasse.de


 Deutsche Märchen Straße
 Märchen · Sagen · Legenden

Erleben Sie die Faszination des Fachwerks auf mehr als 3.500 Kilometern Länge. Die Deutsche Fachwerkstraße erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden und führt mit sieben Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. www.deutsche-fachwerkstrasse.de


 Deutsche Fachwerk Straße

Kultur- & Tourist-Info Melsunger Land e.V.

Am Markt 5
 34212 Melsungen
 Telefon (0 56 61) 708 200
 Telefax (0 56 61) 708 210
www.melsunger-land.de
tourist-info@melsungen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook
<https://www.facebook.com/melsungerland/>

Öffnungszeiten

1. Mai bis 31. Oktober:
 Montag-Freitag von 10.00-17.00 Uhr
 Samstag von 10.00-12.30 Uhr
1. November bis 30. April:
 Montag-Donnerstag von 10.00-16.00 Uhr
 Freitag von 10.00-13.00 Uhr

